

b•gs



Lehrgänge und Kurse 2024

---

## Impressum

Texte und Inhalte: Claudia Bley  
Titelbild: Fotograf Mattias Nutt  
Gestaltung, Satz, Lithografie: Rica Egger  
© BGS Chur, 2023

---

Liebe Leserinnen und Leser

Willkommen zum neuen Weiterbildungsprogramm 2024. Wir freuen uns, Ihnen unser buntes Programm vorzustellen.

In einer sich ständig verändernden Arbeitswelt ist kontinuierliche Weiterbildung unerlässlich, um sowohl persönlich als auch beruflich erfolgreich zu sein. Genau hier setzen unsere Lehrgänge und Weiterbildungen an.

Lange haben wir darauf hingearbeitet, eine Vielfalt an Kursen zusammenzustellen, die Sie inspirieren, fördern und Ihnen neue Horizonte eröffnen. Sie finden bewährte, aber auch neue Themen zur persönlichen Weiterbildung oder Vertiefung Ihrer beruflichen Fachkompetenz.

Ein neuer Schwerpunkt im Weiterbildungsprogramm sind Kurse und Refresher-Module für Personen, die in der Betreuung tätig sind. Wir verstehen, dass Zeitressourcen begrenzt sind und deshalb haben wir Flexibilität in die Refresher-Module integriert. Online-Lernsequenzen wechseln sich ab mit Präsenzunterricht, Gruppendiskussionen und persönlichen Vertiefungssequenzen.

Wir beraten Sie gerne. Bei Bedarf organisieren wir für Sie massgeschneiderte Inhouse-Schulungen direkt in Ihrer Institution. Teilen Sie uns Ihre Anforderungen und Ziele mit.

Wir wünschen Ihnen eine bereichernde und inspirierende Zeit mit unserem neuen Programm und freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen.

Freundliche Grüsse

Bildungszentrum Gesundheit und Soziales  
Claudia Bley, Leiterin Leistungszentrum Weiterbildung

## Allgemeine Bestimmungen

Diese allgemeinen Bestimmungen gelten für die im Kursprogramm aufgeführten Kurse und Lehrgänge.

### Kursanmeldung

Für die Anmeldung besuchen Sie bitte unsere Webseite [www.bgs-chur.ch](http://www.bgs-chur.ch). Sie finden die Online-Anmeldung bei der jeweiligen Kursausschreibung bzw. bei den Lehrgängen.

Bei Fragen kontaktieren Sie Ruth Tschanner entweder per E-Mail ([ruth.tschanner@bgs-chur.ch](mailto:ruth.tschanner@bgs-chur.ch)) oder telefonisch auf **Tel. 081 286 85 10**.

Der Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen per E-Mail bestätigt.

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie weitere Informationen zum Kurs bzw. die Kurs Einladung und Rechnung der Kurskosten. Der Anmeldeschluss ist in der Regel zwei bis drei Wochen vor Kursbeginn und wird in jeder Ausschreibung separat aufgeführt.

### Durchführung der Kurse

Die Mindestteilnehmerzahl eines Kurses ist zehn Personen. Die maximale Teilnehmerzahl richtet sich nach den Kursinhalten und der Raumkapazität des BGS. Melden sich für einen Kurs zu wenige Personen an, behalten wir uns das Recht vor, den Kurs zu verschieben oder abzusagen.

### Fernunterricht über Lernplattformen wie Moodle und MS-Teams

Während der Corona-Pandemie musste der Präsenzunterricht innert kürzester Zeit auf Fernunterricht umgestellt werden. Nun sind wir gerüstet, sollte diese Umstellung nochmals auf uns zukommen. Bei mehrtägigen Kursen oder längeren Lehrgängen werden die Teilnehmenden deshalb in die digitalen Unterrichtsformen eingeführt.

### Kurskosten

Anpassungen von Kurskosten/Semestergebühren während der Lehrgänge infolge Teuerung, Änderung von Stundenplänen und/oder Anpassungen der Subventionen bei subventionierten Lehrgängen bleiben vorbehalten.

Seit 1. Januar 2022 werden alle Rechnungen per E-Mail verschickt.

### Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühren sind im Kursgeld inbegriffen. Nachprüfungen und Modulabschlüsse werden pro Wiederholung mit CHF 200.– verrechnet.

### Abmeldung Kurse

Abmeldungen bis zum Datum des Anmeldeschlusses sind ohne Kostenfolge. Bei späterer Abmeldung ist der gesamte Betrag der Kurskosten zu entrichten.

### Abmeldung bei Lehrgängen

Erfolgt eine Abmeldung für ein mehrtägiges Seminar oder einen Lehrgang nach der definitiven Einladung des BGS, jedoch vor dem Start, erhebt das BGS eine einmalige Umtriebsentschädigung von CHF 250.–. Bei einem späteren Austritt ist der Betrag der bereits besuchten Unterrichtstage und/oder des laufenden Lehrgang-Moduls/Semesters zu bezahlen.

## Weiterbildungen nach Mass: Inhouse-Schulungen

Wir bieten Seminare, Tagungen und auch einzelne Lektionen für interessierte Gruppen aus Heimen, Spitälern und Spitex-Diensten sowie weiteren Institutionen und Organisationen an. Es ist uns ein Anliegen, die Schwerpunkte nach den Interessen und Wünschen der Teilnehmenden sowie den Bedürfnissen der Institutionen zu richten. Lassen Sie sich von den aus geschriebenen Lehrgängen und Kursen inspirieren oder melden Sie sich mit einem eigenen Thema, welches wir massgeschneidert für Sie aufbereiten können.

Unsere Schwerpunkte liegen **beispielsweise** in folgenden Bereichen:

### Kinästhetik

Auf Anfrage bietet Anita Winter Grundkurse in Kinästhetik als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort an ([anita.winter@bgs-chur.ch](mailto:anita.winter@bgs-chur.ch)).

### Team- und Führungsthemen

Verschiedene Führungsthemen beispielsweise «Tagesverantwortung» oder «Anwendung und Umsetzung verschiedener Führungsaufgaben» können vor Ort zusammen mit Ihnen und Ihrem Mitarbeiterteam bearbeitet und konkrete Anwendungsmöglichkeiten entwickelt werden.

### Schulungen für IPS, Notfall, Anästhesiepersonal

- Angehörigenanwesenheit bei Reanimation AACPR (Peer-Fortbildung)
- Sicheres Auftreten nach frustrierten Ereignissen SAFE (Todesnachrichten und Lebensgefahr-situationen professionell und kompetent überbringen)
- Warten, aber richtig! (professionelles Wartemanagement in Einrichtungen des Gesundheitswesens)

Auf Anfrage bietet Georg Roth verschiedene Inhouse-Schulungen an ([georg.roth@bgs-chur.ch](mailto:georg.roth@bgs-chur.ch)).

### Geriatric und Gerontologie

Im Team über eigene Vorstellungen des Alters zu diskutieren, physiologische und neurophysiologische Veränderungen im Alter zu kennen und mögliche Informationen zu konkreten Handlungsansätzen zu erfahren, ist für Institutionen eine Bereicherung.

### Wiedereinsteiger/innen-Kurs Langzeitpflege

Auf Anfrage und bei genügend grosser Nachfrage von Teilnehmerinnen und Teilnehmern kann ein Wiedereinsteiger/innen-Kurs als Inhouseschulung oder im BGS in Erwägung gezogen werden.

# Inhaltsverzeichnis

## Lehrgänge

|   |                                                                                                                 |    |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1 | Basiskurs für Haushelfer/innen in der Spitex                                                                    | 7  |
| 2 | Weiterbildung Überwachungspflege                                                                                | 8  |
| 3 | Vorbereitung zur eidg. Berufsprüfung Teamleiterin/Teamleiter Module 1 – 5                                       | 10 |
| 4 | Vorbereitung zur eidg. Höheren Fachprüfung Leiterin/Leiter Module 6 – 10                                        | 12 |
| 5 | Ergänzende Bildung – Medizinaltechnik                                                                           | 14 |
| 6 | Vorbereitungslehrgang eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung                                         | 16 |
| 7 | Fachwissen Gerontologie                                                                                         | 18 |
| 8 | Nachdiplomkurs Forensic Nursing                                                                                 | 20 |
| 9 | <b>neu</b> Neuer Vorbereitungslehrgang zur eidg. Berufsprüfung<br>Berufsbildungsfachfrau/Berufsbildungsfachmann | 22 |

## Kurse – Beratung und Kommunikation

|    |                                                                                             |    |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 10 | Situationen im Fremdhaushalt, die uns an Grenzen bringen                                    | 25 |
| 11 | Tagesverantwortung – wie gelingt Führung und Zusammenarbeit?                                | 26 |
| 12 | Generationen-Management für Teamleiter/innen                                                | 27 |
| 13 | «Warten, aber richtig!»                                                                     | 28 |
| 14 | Erzählen und Begleiten mit Puppen                                                           | 29 |
| 15 | <b>neu</b> Soziales Lernen mit Kindern und Jugendlichen entwicklungsorientiert<br>gestalten | 30 |
| 16 | <b>neu</b> Super Power Periode-Zyklusmanagement                                             | 31 |
| 17 | <b>neu</b> Frauen ab 35 aufgepasst!                                                         | 32 |
| 18 | <b>neu</b> Zyklusgesteuertes Training                                                       | 33 |
| 19 | Menschenkenntnis – Körpersprache                                                            | 34 |
| 20 | <b>neu</b> Im Spannungsbogen zwischen Selbstwirksamkeit und Gelassenheit                    | 35 |
| 21 | «Die Sprache des Körpers»                                                                   | 36 |
| 22 | Selbstverteidigung und Selbstsicherheit                                                     | 37 |
| 23 | <b>neu</b> Spiritualität und Spirituelle Begleitung in der Pflege                           | 38 |
| 24 | Timeout statt Burnout – Achtsamkeit im Alltag                                               | 40 |

## Kurse – Langzeitpflege

|    |                                                                  |    |
|----|------------------------------------------------------------------|----|
| 25 | <b>neu</b> Lebensweltorientierte Kommunikation                   | 42 |
| 26 | <b>neu</b> Lebensweltorientierter Umgang von Menschen mit Demenz | 43 |
| 27 | Polymedikation – eine Herausforderung im Alter                   | 44 |
| 28 | Palliative Care A2                                               | 45 |
| 29 | <b>neu</b> Refresher: Lernstoff QV FaGe für Erwachsene           | 46 |

## Kurse – Pflege

|    |                                                       |    |
|----|-------------------------------------------------------|----|
| 30 | Aromapflege Grundkurs                                 | 48 |
| 31 | Aromapflege Aufbaukurs                                | 49 |
| 32 | Prä- und postoperative Pflege im OP                   | 50 |
| 33 | Pflegeprozess – Pflegeplanung – Pflegediagnoseprozess | 51 |
| 34 | Refresher: Wundmanagement Grundlagen                  | 52 |
| 35 | Refresher: Wundmanagement Aufbaukurs 1. Teil          | 53 |
| 36 | Refresher: Wundmanagement Aufbaukurs 2. Teil          | 54 |

## Kurse – Betreuung

|    |                                                                   |    |
|----|-------------------------------------------------------------------|----|
| 37 | Update Kinderernährung in der Kita                                | 56 |
| 38 | Mut für das freie Spiel in Spielgruppe und Kita                   | 57 |
| 39 | Spielend warten                                                   | 58 |
| 40 | Smarter durch Smartphone                                          | 59 |
| 41 | Sozio-emotionale und kognitive Entwicklung in der frühen Kindheit | 60 |
| 42 | Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern                             | 61 |
| 43 | Zank, Zoff und Zwistigkeiten                                      | 62 |
| 44 | <b>neu</b> Refresher: Lernen und Lernprozessgestaltung            | 64 |
| 45 | <b>neu</b> Refresher: Kommunikation                               | 66 |
| 46 | <b>neu</b> Refresher: Beziehungsgestaltung                        | 68 |
| 47 | <b>neu</b> Refresher: Gesundes Arbeitsfeld gestalten              | 70 |
| 48 | <b>neu</b> Refresher: Umgang mit Gefahren und Einschränkungen     | 72 |
| 49 | <b>neu</b> Refresher: Entwicklung, Entwicklungspsychologie        | 74 |
| 50 | <b>neu</b> Refresher: Zusammenarbeit gestalten                    | 76 |
| 51 | <b>neu</b> Refresher: Berufsrolle und Arbeitsfeld                 | 78 |



# 1

## Basiskurs für Haushelfer/innen in der Spitex

Kennen Sie Ihren Aufgaben- und Tätigkeitsbereich als Haushelfer/in im Spitex-Bereich? Wissen Sie um Ihre Rechte und Pflichten?

Die Teilnehmenden erhalten theoretische Inputs und haben die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und neue Verhaltensstrategien anzuwenden. Sie erarbeiten sich Kompetenzen, um bedarfsgerechte, fachlich kompetente Dienstleistungen im Bereich der Hauswirtschaft bei hilfe- und/oder pflegebedürftigen Menschen zu Hause zu erbringen.

Die Inhalte sind auf sechs Tage aufgeteilt, sodass Vertiefung und Transfer der theoretischen Inhalte in die Praxis gewährleistet werden können.

Der Lehrgang ist vom Spitex-Verband Schweiz anerkannt.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                      |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Zielpublikum   | Der Lehrgang richtet sich an Personen, die in der Spitex oder einer anderen Institution der häuslichen Pflege und Betreuung als Haushelfer/in tätig sind.                                                                                                                                                                                                                                |                      |
| Ziele          | Sie setzen sich mit Ihrer Rolle als unterstützende Hilfe in mitmenschlichem Begleiten auseinander. Sie erklären Ihren Aufgabenbereich, erkennen Ressourcen, Möglichkeiten und Grenzen Ihrer Tätigkeit als Haushelfer/in und lernen die Ziele und Aufgabenbereiche der Spitex kennen.                                                                                                     |                      |
| Inhalte        | <ul style="list-style-type: none"><li>• Spitex, Hilfe und Pflege zu Hause</li><li>• Rolle der Haushelferin, des Haushelfers</li><li>• Professionelle Interventionen im Haushalt</li><li>• Körperliche und psychische Veränderungen, Schwerpunkt Alter</li><li>• Kommunikation</li><li>• Fachwissen/Arbeitssicherheit</li></ul>                                                           |                      |
| Leitung        | Claudia Bley, Leiterin Leistungszentrum Weiterbildung BGS, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Executive Master of Business and Administration                                                                                                                                                                                                                                      |                      |
| Dauer und Zeit | 6 Tage, während 6 Monaten<br>9.00 – 16.30 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                      |
| Daten          | Montag und Dienstag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 8. und 9. April 2024 |
|                | Montag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 6. Mai 2024          |
|                | Montag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 3. Juni 2024         |
|                | Montag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 19. August 2024      |
|                | Montag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 16. September 2024   |
| Kosten         | CHF 780.– für Mitarbeitende aus öffentlichen Spitex-Diensten<br><small>«Das Bundesamt für Sozialversicherungen unterstützt den Basiskurs für HaushelferInnen mit Finanzhilfen nach Artikel 101<sup>bis</sup> des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)»</small><br>CHF 1200.– für Teilnehmende anderer Institutionen der häuslichen Pflege und Betreuung |                      |
| Anmeldeschluss | Montag, 18. März 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                      |

## 2 Weiterbildung Überwachungspflege

Die berufsbegleitende Weiterbildung Überwachungspflege (WB ÜP) vermittelt vertiefte fachpflegerische, medizinische und gerätetechnische Kenntnisse und Kompetenzen.

Die berufsorientierte Weiterbildung soll eine sichere und kompetente Pflege und Betreuung von Patientinnen und Patienten im Arbeitsfeld von Überwachungsstationen ermöglichen. Die Überwachungsstation ist im Akutspital für Patientinnen und Patienten gedacht, die einen hohen Überwachungs- und Betreuungsbedarf nachweisen, jedoch nicht lebensbedrohlich erkrankt oder verunfallt sind. Die Abteilung garantiert die frühzeitige Erkennung, Diagnostik und Therapie von potentiell reversiblen, lebensbedrohlichen Zuständen bei Patientinnen und Patienten.

Die WB ÜP richtet sich nach den Mindestanforderungen Weiterbildung Überwachungspflege der OdA Santé vom 17. November 2022.

### Zielpublikum und Voraussetzungen

Die WB ÜP richtet sich an dipl. Pflegefachpersonen HF oder FH oder an ausländische Pflegenden, die über einen gleichwertigen Abschluss verfügen, die im Akutspital auf Intermediate-Care-Stationen (IMC), im Aufwachraum oder in Überwachungs- oder Notfallstationen arbeiten. Intensivpflegestationen können ebenfalls als Lernort Praxis berücksichtigt werden.

Für den Kompetenzerwerb in der Praxis ist eine Anstellung in einer Überwachungsstation während mindestens sechs Monaten bei einem Anstellungsgrad von 100% erforderlich. Bei tieferem Arbeitspensum verlängert sich die Bildung in der Praxis entsprechend. Empfohlen wird ein Anstellungsgrad von mindestens 80%.

### Ziele

Bei der WB ÜP handelt es sich um eine berufsorientierte Weiterbildung. Sie setzen sich intensiv mit relevanten Themen im Arbeitsfeld Überwachungspflege auseinander und eignen sich das aktuelle pflegerische, medizinische und gerätetechnische Wissen und die notwendigen Handlungskompetenzen an. Sie lernen, selbstständig zu reflektieren und können durch vernetztes Denken Ihr Wissen und Ihre praktischen Fertigkeiten erweitern.

### Aufbau und Struktur

Die WB ÜP umfasst in der theoretischen Bildung am BGS 16 Tage in sechs Blöcken mit 123 Präsenzlektionen am BGS und mindestens 80 Lernstunden im Selbststudium. Die Blöcke zwei und vier sind in die Einführungsmodule des Nachdiplomstudiums Höhere Fachschule Intensivpflege am BGS integriert.

Die WB ÜP wird an das Nachdiplomstudium Höhere Fachschule in Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) angerechnet. Über die Detailregelung entscheiden die jeweiligen Bildungsanbieter des Nachdiplomstudiums HF AIN. Der Leistungsnachweis der theoretischen Bildung behält seine Gültigkeit für fünf Jahre, beginnend mit dem Ausstellungsdatum.

Die praktische Bildung der Teilnehmenden erfolgt durch eine Fachperson mit abgeschlossener Weiterbildung Überwachungspflege oder einer/einem diplomierten Expertin/Experten Anästhesie-, Intensiv- oder Notfallpflege HF.

Der Theorie-Praxis-Transfer umfasst den Nachweis von 40 Lernstunden begleitetem Lernen in Form von Kompetenznachweisen. Die Dokumente werden vom BGS zur Verfügung gestellt.

**Abschluss** Nach erfolgreich abgeschlossenen Leistungsnachweisen erhalten die Teilnehmenden den eidgenössischen Titel «Pflegefachfrau/-mann mit Nachdiplomzertifikat Überwachungspflege».

|                |         |        |                                                                                                                                     |
|----------------|---------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Inhalte</b> | Block 1 | 1 Tag  | Praxisfeld IMC, klinisches Assessment, neurologische Überwachung, CVI, Delirium                                                     |
|                | Block 2 | 5 Tage | Überwachung und Pflege bei ACS, EKG und Rhythmusstörungen, Defibrillation, Herzschrittmacher, CPR, innerklinischer Transport        |
|                | Block 3 | 2 Tage | Ethik auf der IMC, Teamprozess und Teambildung, Kommunikation in belastenden Situationen                                            |
|                | Block 4 | 5 Tage | Überwachung und Pflege bei respiratorischer Insuffizienz, Grundlagen Beatmung, Wasser- und Elektrolythaushalt, Volumentherapie      |
|                | Block 5 | 2 Tage | Überwachung und Pflege bei akuter Blutung und Thoraxdrainage, Blutgerinnung, Bluttransfusion, Intoxikationen, Angehörigenbegleitung |
|                | Block 6 | 1 Tag  | Leistungsnachweis des theoretischen Unterrichts, schriftliche Prüfung                                                               |

**Leitung** Stephan Klopries, Berufsschullehrer im Gesundheitswesen, dipl. Experte Intensivpflege NDS HF, BScN

**Dozierende** Ärzte, Pflegenden, Physiotherapeuten

**Dauer und Zeit** 16 Tage, während 10 Monaten  
8.00 – 16.00 Uhr

**Daten**  
1. Durchführung Start Freitag, 12. Januar 2024  
2. Durchführung Start Montag, 19. August 2024

**Theorie-Praxis-Transfer** Der Unterricht zum Theorie-Praxis-Transfer auf der IMC findet nach Absprache mit der Leitung statt.

**Kosten** Theoretische Bildung am BGS CHF 4'100.–  
in zwei Raten von je CHF 2'050.–  
inkl. Nutzung Lernplattform «moodle» und Prüfungsgebühr  
einzelne Tage CHF 260.–

**Anmeldeschluss**  
1. Durchführung Montag, 4. Dezember 2023  
2. Durchführung Montag, 24. Juni 2024

# 3 Vorbereitung zur eidg. Berufsprüfung Teamleiterin/ Teamleiter Module 1 – 5

*Vorbereitung zur eidg. Berufsprüfung «Teamleiterin/Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen»*

Die eidg. Berufsprüfung «Teamleiterin/Teamleiter» findet ab 2025 nach der revidierten Prüfungsordnung statt. Die Module 1–5 des Führungslehrgangs wurden überarbeitet und auf die neue Prüfungsordnung ausgerichtet.

Die Akkreditierung der bisherigen Module 1–5 für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung «Teamleiterin/Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» behalten in der Übergangszeit zur neuen Prüfungsordnung ihre Gültigkeit.

Die in diesem berufsbegleitenden Lehrgang erworbenen Führungskompetenzen befähigen die Teilnehmenden, ein Team zu führen und Teamprozesse so zu gestalten, dass gemeinsame Ziele erreicht werden. Sie lernen, ihr persönliches Führungsverhalten zu reflektieren und erwerben die Fähigkeit, Teamprozesse zu analysieren und Erkenntnisse weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus analysieren die Teilnehmenden ihr persönliches Kommunikations- und Konfliktverhalten und erweitern ihre Kompetenzen in der Gesprächsführung. Sie lernen ihre Führungsaufgaben und Indikationen für Führungsinterventionen kennen, diese zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

**Zielpublikum und Voraussetzungen** Die Module richten sich an zukünftige Berufspersonen, die in der Funktion als Team- oder Gruppenleitende in einer Institution des Gesundheits- oder Sozialwesens tätig sind. Sie verfügen über einen Berufsabschluss EFZ oder einen Diplomabschluss auf Tertiärstufe.

**Aufbau und Struktur** Die Führungsweiterbildung ist modular aufgebaut und dauert 25 Tage. Sie erstreckt sich über ca. 10 Monate und umfasst 510 Lernstunden. Zwischen den Modulen, in welchen Präsenzunterricht stattfindet, sind Phasen des Praxistransfers und der Leistungsnachweise in Form von Kompetenznachweisen vorgesehen. Die Teilnehmenden werden in ihrem Lernprozess begleitet und unterstützt.

|         |           |          |                                           |
|---------|-----------|----------|-------------------------------------------|
| Inhalte | Modul 1   | 6.5 Tage | Sich führen                               |
|         | Modul 2   | 5.5 Tage | Andere führen                             |
|         | Modul 3   | 6.5 Tage | Teamorganisation planen und sicherstellen |
|         | Modul 4/5 | 6.5 Tage | Ziele setzen und Qualität sichern         |

|         |                                                                                                                                                                                                                              |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leitung | Claudia Bley, Leiterin Leistungszentrum Weiterbildung BGS, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Executive Master of Business and Administration<br>Mattias Grond, Supervisor/Coach BSO, Dozent in der Erwachsenenbildung |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                |                                                 |
|----------------|-------------------------------------------------|
| Dauer und Zeit | 25 Tage, während 10 Monaten<br>9.00 – 17.00 Uhr |
|----------------|-------------------------------------------------|

|                      |                                                                    |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Daten                | in der Regel Montag, Dienstag                                      |
| Modul 1              | 29./30. Januar, 12./13. Februar, 4./5. März                        |
| Kompetenznachweis    | 11. oder 12. März 2024                                             |
| Modul 2              | 18./19. März; 8./9./29. April                                      |
| Kompetenznachweis    | 30. April 2024                                                     |
| Modul 3              | 13./14./27./28. Mai; 10./11. Juni                                  |
| Kompetenznachweis    | 24. Juni 2024                                                      |
| Modul 4/5            | 24. Juni; 26./27. August; 9./10. September, 23./24. September 2024 |
| Prüfungsvorbereitung | 13. März 2025                                                      |

|        |                                                                                                                      |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kosten | CHF 6'500.–<br>in zwei Raten von je CHF 3'250.–<br>einzelnes Modul CHF 1'700.–<br>Prüfungsvorbereitungstag CHF 260.– |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Dieser Vorbereitungslehrgang zur eidg. Berufsprüfung untersteht der Subjektfinanzierung des Bundes. Die Teilnehmenden können nach Absolvieren der eidg. Berufsprüfung Rückerstattungen von 50% der Kosten direkt beim Bund einfordern, unabhängig vom Prüfungserfolg.

|                |                          |
|----------------|--------------------------|
| Teilnehmerzahl | max. 20 Personen         |
| Anmeldeschluss | Montag, 4. Dezember 2023 |

# 4 Vorbereitung zur eidg. Höheren Fachprüfung «Leiterin/Leiter»

Module 6 – 10 zur «Leiterin/Leiter von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen»

Es besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss der Module 6–8 sowie des Begleitmoduls «Grundlagen Finanzen» mit einem BGS-Zertifikat «Abteilungs-/Bereichsleiter/in» abzuschliessen.

Die eidg. Höhere Fachprüfung «Leiterin/Leiter von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» findet ab 2025 nach revidierter Prüfungsordnung statt. Die Module wurden überarbeitet und auf die neue Prüfungsordnung ausgerichtet.

Die Akkreditierung der bisherigen Module 6 – 10 für die Zulassung zur eidg. Höheren Fachprüfung «Leiterin/Leiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» behalten in der Übergangszeit zur neuen Prüfungsordnung ihre Gültigkeit.

Die Module bauen auf der ersten Stufe der Führungsausbildung «eidg. Teamleiterin/Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» auf.

**Zielpublikum** Die Module richten sich an eidg. Teamleiterinnen/Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen oder an Personen, welche die nächste Führungsstufe anstreben allenfalls mit dem Fernziel der eidg. Höheren Fachprüfung Leiterin/Leiter im sozialen und sozialmedizinischen Bereich.

Die Absolventinnen und Absolventen leiten eine Abteilung oder einen Bereich einer Organisation im Sozial- oder Gesundheitsbereich. Bei Kleinstorganisationen haben Sie die Funktion als Organisationsleiterin/Organisationsleiter inne.

**Zulassungsbedingungen** Die Zulassung zu den Modulen orientiert sich an den Zulassungsbedingungen der Prüfungsordnung über die eidg. höhere Fachprüfung Leiterin/Leiter im sozialen und sozialmedizinischen Bereich.

**Aufbau und Struktur** Die fünf Module dauern insgesamt 45 Tage, 312 Präsenzlektionen und ca. 305 Stunden Selbststudium und Praxistransfer. Das Begleitmodul «Grundlagen Finanzen» dauert 5.5 Tage, 39 Präsenzlektionen und ca. 28 Stunden Selbststudium. Die fakultative Schreibwerkstatt zum Diplomprojekt dauert drei Tage, 21 Präsenzlektionen.

Zwischen den Modulen, in welchen Präsenzunterricht stattfindet, sind Phasen des Praxistransfers und der Leistungsnachweise in Form von Kompetenznachweisen vorgesehen. Nach erfolgreich abgeschlossenen Modulen 6 – 8 sowie dem Begleitmodul besteht die Möglichkeit eines BGS-Zertifikats «Abteilungs-/Bereichsleiter/in». Ein vergleichbarer Nachweis über Kompetenzen in «Grundlagen Finanzen» kann angerechnet werden.

**Inhalte**

|          |         |                                                              |
|----------|---------|--------------------------------------------------------------|
| Modul 6  | 7 Tage  | Leadership entwickeln                                        |
| Modul 7  | 10 Tage | Personalwesen gestalten; Marketing und Kommunikation steuern |
| Modul 8  | 7 Tage  | Organisation und Qualität entwickeln                         |
| Modul 9  | 11 Tage | Finanzen steuern und Infrastruktur sicherstellen             |
| Modul 10 | 10 Tage | Strategien mitgestalten                                      |

|                |                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                          |                                    |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
|                | Begleitmodul                                                                                                                                                                                                                              | 5.5 Tage                                                                                                 | Grundlagen Finanzen                |
|                | Schreibwerkstatt                                                                                                                                                                                                                          | 3 Tage                                                                                                   | Schreibwerkstatt zum Diplomprojekt |
| Leitung        | Claudia Bley, Leiterin Leistungszentrum Weiterbildung BGS, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Executive Master of Business and Administration<br>weitere Fachdozentinnen und -dozenten                                              |                                                                                                          |                                    |
| Dauer und Zeit | 45 Tage, während 16 Monaten, 9.00 – 16.15 Uhr                                                                                                                                                                                             |                                                                                                          |                                    |
| Daten          | Modul 6                                                                                                                                                                                                                                   | 19./20. September, 24./25. Oktober, 28./29. November, 19. Dezember <b>2023</b>                           |                                    |
|                | Begleitmodul                                                                                                                                                                                                                              | 21./28. September, 5. Oktober online, 16./30. November <b>2023</b> , 11. Januar <b>2024</b>              |                                    |
|                | Modul 7                                                                                                                                                                                                                                   | 25./26. Januar, 8./9./22./23. Februar, 7./8./25./26. März 2024                                           |                                    |
|                | Modul 8                                                                                                                                                                                                                                   | 18./19. April, 6./7./30./31. Mai, 23. August 2024                                                        |                                    |
|                | Modul 9                                                                                                                                                                                                                                   | 20./27. Juni, 22./29. August, 5./12./19./26. September, 3. Oktober online, 24. Oktober, 7. November 2024 |                                    |
|                | Modul 10                                                                                                                                                                                                                                  | 8./21./22. November, 5./6. Dezember 2024<br>16./17./30./31. Januar 2025; 14. Februar <b>2025</b>         |                                    |
|                | Schreibwerkstatt                                                                                                                                                                                                                          | 7. März, 4. April, 16. Mai <b>2025</b>                                                                   |                                    |
| Kosten         | Modul 6                                                                                                                                                                                                                                   | CHF 1'700.– (ab 2024; CHF 1'800.–)                                                                       |                                    |
|                | Modul 7                                                                                                                                                                                                                                   | CHF 2'600.–                                                                                              |                                    |
|                | Modul 8                                                                                                                                                                                                                                   | CHF 1'800.–                                                                                              |                                    |
|                | Modul 9                                                                                                                                                                                                                                   | CHF 3'500.–                                                                                              |                                    |
|                | Modul 10                                                                                                                                                                                                                                  | CHF 3'300.–                                                                                              |                                    |
|                | Begleitmodul                                                                                                                                                                                                                              | CHF 1'400.–                                                                                              |                                    |
|                | Schreibwerkstatt                                                                                                                                                                                                                          | CHF 1'000.–                                                                                              |                                    |
|                | Die Module 6 – 10 unterstehen der Subjektfinanzierung des Bundes. Die Teilnehmenden können nach Absolvieren der eidg. Höheren Fachprüfung Rückerstattungen von 50% der Kosten direkt beim Bund einfordern, unabhängig vom Prüfungserfolg. |                                                                                                          |                                    |
| Anmeldeschluss | Modul 6                                                                                                                                                                                                                                   | Montag, 21. August 2023                                                                                  |                                    |
|                | Begleitmodul                                                                                                                                                                                                                              | Montag, 21. August 2023                                                                                  |                                    |
|                | Modul 7                                                                                                                                                                                                                                   | Montag, 8. Januar 2024                                                                                   |                                    |
|                | Modul 8                                                                                                                                                                                                                                   | Montag, 2. April 2024                                                                                    |                                    |
|                | Modul 9                                                                                                                                                                                                                                   | Montag, 3. Juni 204                                                                                      |                                    |
|                | Modul 10                                                                                                                                                                                                                                  | Montag, 21. Oktober 2024                                                                                 |                                    |
|                | Schreibwerkstatt                                                                                                                                                                                                                          | Montag, 17. Februar 2025                                                                                 |                                    |

# 5 Ergänzende Bildung – Medizinaltechnik

Diese Weiterbildung ermöglicht ausgebildeten Hauspfleger/innen, Fachfrau/-mann Betreuung, Betagtenbetreuer/innen oder Personen, die in einem Validierungsverfahren Fachfrau/-mann Gesundheit stehen, sich Kompetenzen im Bereich Behandlungspflege und Medizinaltechnik anzueignen. Die Teilnehmenden werden befähigt, an sie delegierte medizinaltechnische Verrichtungen durchzuführen.

Die Teilnehmenden nutzen die Möglichkeit, die Handhabung des Erlernten in ihrem praktischen Berufsalltag und teilweise im BGS-Skillslabor zu üben und zu vertiefen.

## Aufbau und Struktur

Die ergänzende Bildung ist in zwei Teile aufgebaut und basiert auf der kantonalen Verordnung zum Gesundheitsgesetz Art. 10 Abs. 1 und 2 sowie auf der neuen Bildungsverordnung (BiVo) zur Fachfrau/-mann Gesundheit vom 5. August 2016, in Kraft seit 1. Januar 2017. Die Inhalte der «Medizinaltechnik» richten sich nach den Modulen 12 und 13 der ergänzenden Bildung des Zentrums für Ausbildungen im Gesundheitswesen Kanton Zürich (ZAG). In Modul 12 werden die Handlungskompetenzen D.1, D.3 und D.4 und in Modul 13 die Handlungskompetenzen D.2 bis D.7 gefördert.

Die ergänzende Bildung schliesst mit schriftlichen und praktischen Kompetenznachweisen ab, die einerseits den Arbeitgebern Entscheidungsgrundlage für allfällige Kompetenzerweiterungen bieten und andererseits als Nachweis im Validierungsverfahren Fachfrau/-mann Gesundheit notwendig sind.

## Inhalte

### Medizinaltechnik Teil 1 – Modul 12

- Pathophysiologie und Anatomie: Herz-Kreislauf-System, Blutsystem, Atemsystem und Vitalzeichen (D.1)
- Pharmakologie: Grundlagenwissen, Richten und Verabreichen von Medikamenten, Medikamentengruppen: Antibiotika, Antikoagulantien, Diuretika, Herz-Kreislaufmedikamente (D.3)
- Medizinaltechnische Interventionen: Hygiene, Desinfektion und Sterilisation, diagnostische und therapeutische Assistenz, prä- und postoperative Pflege mit O2-Verabreichung, Vitalzeichen, Flüssigkeitsbilanz (D.1)
- Infusionstherapie, medizinisches Rechnen (D.4)
- Vernetzung theoretischer Kenntnisse mit praktischen Verrichtungen

### Medizinaltechnik Teil 2 – Modul 13

- Pathophysiologie und Anatomie: Endokrines System (Diabetes mellitus), Magen-Darm-Trakt (D.5), Ausscheidungsorgane (D.4)
- Pharmakologie: Medikamentengruppen: Insuline, Antidiabetika, Magen-Darmmedikamente, Schmerzmedikation, Wirkungen und Nebenwirkungen (D.3)

- Medizinaltechnische Interventionen: Venöse und kapillare Blutentnahme (D.2), Sondenernährung (D.5), intramuskuläre und subkutane Injektionen (D.6), Wundverbände, Verbandswechsel (D.7)
- Vernetzung theoretischer Kenntnisse mit praktischen Verrichtungen

Leitung Gabriele Hohenwarter, dipl. Pflegepädagogin (FH), dipl. Pflegefachfrau OP, WM® Wund-Managerin

Dr. med. univ. Kurt Vonblon, Bakk, Pflegepädagoge und dipl. Pflegefachmann OP  
weitere Fachdozentinnen und -dozenten

Dauer und Zeit 17 Tage, während 10 Monaten  
9.00 – 17.00 Uhr

### Daten

#### Medizinaltechnik Teil 1

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18./19./20. September 2024  
Donnerstag, Freitag 14./15. November 2024  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11./12./13. Dezember 2024

#### Medizinaltechnik Teil 2

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 22./23./24. Januar **2025**  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 19./20./21. März **2025**  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 30. April/1./2. Mai **2025**

### Prüfungen

Medizinaltechnik Teil 1 und 2

Theorieprüfung Montag, 26. Mai **2025**  
Praktische Prüfung Montag, 16. Juni **2025**

Kosten Medizinaltechnik Teil 1 CHF 1'660.–  
Medizinaltechnik Teil 2 CHF 1'840.–  
inkl. Lehrmaterialien und Korrektur Leistungsnachweise

Anmeldeschluss Montag, 5. August 2024

# 6 Vorbereitungslerngang eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung

Die Fülle und Komplexität der im Bereich der ambulanten, teilambulanten oder stationären Langzeitpflege und -betreuung geforderten Leistungen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dieser Trend wird auch in Zukunft anhalten. Die demografische Entwicklung, die neue Spitalfinanzierung und das rasant wachsende gerontologische Fachwissen sind dafür verantwortlich. Der entstandene Bildungsbedarf wird mit dem Angebot einer eidg. Berufsprüfung gedeckt.

Der Lerngang ist für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung «Langzeitpflege und -betreuung» akkreditiert.

Im Vorbereitungslerngang erweitern und vertiefen die Teilnehmenden ihr fachliches Können und Wissen. Die Vermittlung von Inhalten zur Qualitätssicherung und der Organisationslehre bereitet sie auf die Übernahme von Prozess- und Tagesverantwortung vor.

**Zielpublikum** Der Lerngang richtet sich an Fachfrauen/-männer Gesundheit (EFZ), Pflegefachpersonen mit Abschluss Diplommiveau I (DN I), Krankenpflegerinnen und -pfleger (FA SRK) oder Personen mit einem gleichwertigen Ausweis, sowie Fachfrauen/-männer Betreuung (EFZ) Fachrichtung Betagtenbetreuung oder generalistische Ausrichtung. Diese müssen im Besitz eines Kompetenznachweises über medizinische Verrichtungen sein.

**Zulassungsbedingungen**

- Abschluss einer Berufsausbildung auf Sekundarstufe II in den unter Zielpublikum aufgeführten Berufen.
- Da die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung (EBP) zwei Jahre Berufserfahrung in der Langzeitpflege und -betreuung im Äquivalent einer Anstellung zu 100% voraussetzt, muss beim Start des Vorbereitungslerngangs mindestens acht Monate Berufserfahrung in der Langzeitpflege und -betreuung vorgewiesen werden.
- Empfehlungsschreiben des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin.

**Aufbau und Struktur** Der Lerngang ist berufsbegleitend aufgebaut und dauert rund 16 Monate. Der Unterricht ist in fünf in sich geschlossene Module aufgeteilt und in Sequenzen von zwei oder drei Schultagen gegliedert. Die einzelnen Module werden in Form von Kompetenznachweisen abgeschlossen. Zwischen den Schultagen wird die Selbststudienzeit für den Praxistransfer genutzt. Die Gesamtdauer beträgt 43.5 Tage, 348 Lektionen Präsenzunterricht und ca. 180 Stunden Selbstlernzeit. Der Lerngang schliesst mit einem BGS-Zertifikat ab.

Bei erfolgreich abgeschlossenem Modul 3 können die Teilnehmenden zudem das Zertifikat «palliative care A2» beim Verein «palliative gr» anfordern.

**Arbeitsweise** Der Lerngang basiert auf einem praxisorientierten Ansatz. Selbstlernstunden, Transferaufgaben und geleitete Praxisreflexionen sichern die Umsetzung. Der Unterricht wird nach den Prinzipien der Erwachsenenbildung gestaltet. Am Einführungstag lernen Sie die methodischen Prinzipien, den Einstieg in die elektronische Lernplattform sowie die Anforderungen und Aufgabenstellungen der Kompetenznachweise kennen.

**Inhalte**

|         |          |                                   |
|---------|----------|-----------------------------------|
| Modul 1 | 6.5 Tage | Gerontopsychiatrische Situationen |
| Modul 2 | 10 Tage  | Geriatrische Situationen          |
| Modul 3 | 9 Tage   | Palliative Situationen            |
| Modul 4 | 10 Tage  | Pflegeprozess                     |
| Modul 5 | 8 Tage   | Planung und Organisation          |

Das Modul 3 kann auch als Einzel-Kurs «Palliative Care A2» absolviert werden (Seite 45).

**Leitung** Dr. med. univ. Kurt Vonblon, Bakk, Pflegepädagoge und dipl. Pflegefachmann OP weitere Fachdozentinnen und -dozenten

**Dauer und Zeit** 43.5 Tage, während 16 Monaten, 9.00 – 17.00 Uhr

**Daten** Voraussichtlicher Start: 31. Oktober 2024

**Kosten** **CHF 8'000.– ganzer Kurs, zahlbar in 2 Raten à CHF 4'000.–**

|         |             |
|---------|-------------|
| Modul 1 | CHF 1'205.– |
| Modul 2 | CHF 1'850.– |
| Modul 3 | CHF 1'665.– |
| Modul 4 | CHF 1'850.– |
| Modul 5 | CHF 1'480.– |

Dieser Vorbereitungslerngang zur eidg. Berufsprüfung untersteht der Subjektfinanzierung des Bundes. Die Teilnehmenden können nach Absolvieren der Berufsprüfung Rückerstattungen von 50% der Kosten direkt beim Bund einfordern, unabhängig vom Prüfungserfolg.

**Anmeldeschluss** Montag, 23. September 2024

# 7 Fachwissen Gerontologie

Die Pflege und Betreuung alter Menschen wurden in den letzten Jahren aufgrund der Erkenntnisse der gerontologischen Forschung sowie Veränderungen der Altersstruktur der Gesellschaft bedeutungsvoller und beachtenswerter. Dies erfordert neue Kompetenzen und stellt hohe fachspezifische Anforderungen an Vorgesetzte und Fachpersonal. Die verschiedenen Disziplinen der angewandten Gerontologie liefern zahlreiche Erkenntnisse über das Alter und das Altern. Diese in die Praxis einzuführen und professionell anzuwenden, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die sehr viel Befriedigung bringen und Berufsidentifikation schaffen kann.

Dieser Lehrgang ist in den «Vorbereitungslehrgang eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung» integriert. Der Unterricht findet gemeinsam mit dieser Lerngruppe statt.

**Zielpublikum** Der Lehrgang richtet sich an Pflegefachpersonen und Pflegedienstleitende im stationären oder ambulanten Langzeitpflegebereich.

**Ziele** Sie setzen sich intensiv mit relevanten Themen der Alterspflege auseinander und eignen sich aktuelles, wissenschaftlich begründetes Wissen und Handlungskompetenzen an. Sie erkennen wichtige Grundsätze einer gerontologisch orientierten Pflege sowie Handlungsansätze für das eigene Praxisfeld.

**Aufbau und Struktur** Der Lehrgang dauert 25 Tage (exkl. Selbststudium) und beinhaltet Präsenzunterricht, Selbststudium sowie drei schriftliche Kompetenznachweise zum Modulabschluss. Er schliesst mit einem BGS-Zertifikat ab. Der Lehrgang entspricht den Anforderungen gemäss Verordnung zum Gesundheitsgesetz Art. 16 lit b. Der Unterricht ist auf Blöcke von zwei bis drei Tagen verteilt.

Bei erfolgreich abgeschlossenem Modul 3 können die Teilnehmenden zudem das Zertifikat «Palliative Care A2» beim Verein «palliative gr» anfordern.

Am Einführungstag lernen Sie die methodischen Prinzipien, den Einstieg in die elektronische Lernplattform sowie die Anforderungen und Aufgabenstellungen der Kompetenznachweise kennen.

**Inhalte**

|         |         |                                   |
|---------|---------|-----------------------------------|
| Modul 1 | 6 Tage  | Gerontopsychiatrische Situationen |
| Modul 2 | 10 Tage | Geriatrische Situationen          |
| Modul 3 | 9 Tage  | Palliative Situationen            |

Das Modul 3 kann auch als Einzel-Kurs «Palliative Care A2» absolviert werden (S. 45)

**Leitung** Dr. med. univ. Kurt Vonblon, Bakk, Pflegepädagoge und dipl. Pflegefachmann OP  
weitere Fachdozentinnen und -dozenten

**Dauer und Zeit** 25 Tage, während 10 Monaten, 9.00 – 17.00 Uhr

**Daten** Voraussichtlicher Start: 31. Oktober 2024

**Kosten** CHF 4'720.– inkl. Bewertung der Kompetenznachweise

**Anmeldeschluss** Montag, 23. September 2024

In Spitälern, Heimen oder in der Spitex werden Menschen wegen Verletzungen oder unklaren Schädigungen beobachtet, untersucht und behandelt. Die Bedeutung einer genauen Befunddokumentation und einer sachdienlichen Sicherstellung von biologischen Proben oder Effekten für eine spätere zivil- oder strafrechtliche Aufarbeitung wird oftmals zu spät oder nicht erkannt. Unterlassene Schritte können in der Regel nicht nachgeholt werden. Befunde, die nicht sachdienlich, ungenügend oder gar nicht dokumentiert sind, oder Proben, die in nicht geeigneter Weise asserviert wurden, stehen den betroffenen Menschen (gegebenenfalls auch Ermittlungsbehörden oder Versicherungen) nicht zur Verfügung. Dies kommt vor allem dann zum Tragen, wenn später eine Klärung des Vorfalles gewünscht oder erforderlich wird.

#### Zielpublikum und Voraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an dipl. Pflegefachpersonen HF oder FH, die in einer Notfallstation, Kinderabteilung, in einem Frauenspital, in Heimen oder in der Spitex tätig sind. Sie sind interessiert am genauen Dokumentieren und möchten sich vertieft in ein neues Fachgebiet einarbeiten. Mehrjährige Berufserfahrung ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung. Auf Anfrage ist die Teilnahme für Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter HF möglich. Diese erhalten nach erfolgreichen Kompetenznachweisen das BGS-Zertifikat «Forensic Care».

#### Ziele

Forensic Nursing befasst sich mit der ganzheitlichen Pflege von Menschen, die Gewalt erfahren haben. Die Studierenden setzen sich intensiv mit medizinisch relevanten Themen der Forensik auseinander. Sie lernen forensisch relevante Aspekte im klinischen Alltag kennen und lernen Beweise zu sichern, objektiv zu dokumentieren und Spuren zu sichern und zu konservieren. Sie erwerben die Kompetenz, interdisziplinär und interprofessionell vernetzt zu planen und zu handeln. Mit diesen Kompetenzen sind sie in der Lage, die Versorgung der Betroffenen zu verbessern, deren Rechte zu wahren und damit zur Rechtssicherheit beizutragen.

Die erworbenen Kenntnisse über Netzwerke, Präventionsangebote und Einrichtungen für vulnerable Personen ermöglichen eine kompetente Beratung der Opfer.

#### Kompetenznachweis

Die einzelnen Module werden mit Kompetenznachweisen in Form einer schriftlichen Prüfung oder Fallarbeit abgeschlossen. Nach erfolgreich abgeschlossenen Kompetenznachweisen erhalten Sie das BGS-Zertifikat «Forensic Nursing».

#### Inhalte

##### Modul 1 – Grundlagen

- Allgemeine Einführung: Aufgabenbereiche, Ziele, Möglichkeiten und Grenzen
- Juristische Grundlagen: Gesundheitsrechtliche Grundlagen, Grundlagen Rechtssystem – Strafrecht und Zivilrecht, Berufsgeheimnis, Melderecht und Meldepflicht, Aufklärung und Einwilligung, Verantwortlichkeiten, Beweiskette, Datenschutz, Stellenwert eines Forensic Nurse-Berichts und Anforderungen, Häusliche Gewalt und Ausländerrecht

- Fallbeispiele
- Fachorganisationen und Beratungsstellen

##### Modul 2 – Basiswissen/Basisfertigkeiten

- Verletzungslehre: Schädigungsarten und Verletzungsdiagnosen, Anforderungen an Beschreibung von Verletzungen (Reproduzierbarkeit), Dokumentationsmöglichkeiten
- Forensische Chemie und Toxikologie: Einführung, Pharmakokinetik, Stoffkunde, besondere Anforderungen (Unterschiede zur klinischen Chemie)
- Asservierung: Wahl der Probe, Probenahme, Probengefäss, Lagerung, Verfolgbarkeit der Probe
- Fotodokumentation: Grundlagen, Digitale Sicherung, Technik, forensische Besonderheiten, prakt. Umsetzung
- Forensische Genetik: Einführung, Möglichkeiten und Grenzen
- Situationsangepasste Kommunikation, psychosoziale Intervention
- Forensisch-klinische Fragestellungen: Formulierung, Bewertung, Evaluation, Fehlerquellen

##### Modul 3 – Präventionsangebote und Institutionen für schutzbedürftige Personen / Praxis-transfer

- Häusliche Gewalt und Kinder: Kinderpsychiatrie
- Gewalt im Alter
- Fachorganisationen und Beratungsstellen
- Praxistransfer/Praxisbeispiele
- Präsentation der Transferarbeit der Teilnehmenden

#### Fachliche Leitung

Dr. med. Marc D. Bollmann, Chefarzt, Institut für Rechtsmedizin, Kantonsspital Graubünden  
weitere Fachdozentinnen und -dozenten

#### Pädagogische Leitung

Gabriele Hohenwarter, dipl. Pflegepädagogin (FH), dipl. Pflegefachfrau OP, WM® Wund-Managerin

#### Dauer und Zeit

12 Tage, während 12 Monaten  
9.00 – 17.00 Uhr

#### Daten

geplanter Start **Herbst 2025**

#### Teilnehmerzahl

8 bis 12 Personen

#### Kosten

CHF 4'500.–  
in zwei Raten von je CHF 2250.–

# 9 Neuer Vorbereitungslehrgang zur eidg. Berufsprüfung Berufsbildungsfachfrau/Berufsbildungsfachmann

Seit 2017 können Personen, die in der Berufsbildung für die Begleitung und Betreuung von lernenden Personen verantwortlich sind, eine eidg. Berufsprüfung zur Berufsbildungsfachfrau/Berufsbildungsfachmann absolvieren.

Berufsbildungsfachfrauen und -männer arbeiten in der Regel in einer Organisation der Berufsbildung, sei es direkt mit Lernenden oder stehen im ständigen Kontakt mit Berufsschulen, Behörden oder der Organisation der Arbeitswelt. Sie beraten Jugendliche, begleiten deren Lernprozess und setzen sich für eine hohe Ausbildungsqualität ein, entwickeln geeignete Bildungsmassnahmen und pflegen einen regen Austausch mit andern Bildungspartnern und Bildungsorganisationen.

Berufsbildungsfachleute können sich in vier Modulen auf die eidg. Berufsprüfung zur Berufsbildungsfachfrau/Berufsbildungsfachmann vorbereiten. Die vier Module basieren auf der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung und der Wegleitung zur Prüfungsordnung Berufsbildungsfachfrau/Berufsbildungsfachmann mit eidg. Fähigkeitsausweis vom 28. November 2017.

Die vier Module werden jeweils vom Anbieter zur Akkreditierung durch die Qualitätssicherungskommission eingereicht.

**Zielpublikum** Der Lehrgang richtet sich an Berufsbildnerinnen/Berufsbildner, die in einem Lehrbetrieb (gemäss BBV Art. 44) tätig sind und ihre Kompetenzen erweitern und vertiefen möchten oder einen weiteren Karriereschritt planen.

**Zulassungsbedingungen** Die Zulassung zu den Modulen orientiert sich an der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung zur Berufsbildungsfachfrau/Berufsbildungsfachmann und erfordert:

- einen anerkannten Abschluss auf der Tertiärstufe oder einer gleichwertigen Qualifikation
- Berufserfahrung im Verantwortungsbereich der Berufsbildung von mindestens einem Jahr
- einen Kursnachweis oder ein Diplom als Berufsbildnerin/Berufsbildner in einem Lehrbetrieb (gemäss BBV Art. 44).

**Aufbau und Struktur** Die vier Module umfassen insgesamt 25 Kurstage mit insgesamt 157 Präsenzlektionen, rund 110 Stunden Selbststudium und vier Kompetenznachweise. Zwischen den Kurstagen mit Präsenzunterricht sind Phasen des Selbststudiums, des Praxistransfers und zur Erarbeitung der Kompetenznachweise vorgesehen. Pro erfolgreich bestandener Kompetenznachweis wird ein Zertifikat ausgestellt.

Der erfolgreiche Abschluss der Module ist eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung. Die Modulabschlüsse haben als Zulassung für die Berufsprüfung eine Gültigkeit von sechs Jahren.

|         |         |        |                                                                       |
|---------|---------|--------|-----------------------------------------------------------------------|
| Inhalte | Modul A | 9 Tage | Beraten von Individuen und Institutionen bei Fragen der Berufsbildung |
|         | Modul B | 4 Tage | Vermitteln von Informationen                                          |
|         | Modul C | 7 Tage | Durchführung von Bildungsmassnahmen                                   |
|         |         | 1 Tag  | Kompetenznachweise                                                    |
|         | Modul D | 4 Tage | Steuern der Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung                 |

**Leitung** Claudia Bley, Leiterin Leistungszentrum Weiterbildung BGS, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Executive Master of Business and Administration  
Weitere Fachdozentinnen und -dozenten aus der Berufsbildungsbranche

**Dauer und Zeit** 25 Tage, während rund 12 Monaten  
Präsenzunterricht von 9.00 – 16.00 Uhr

**Daten** Geplanter Start mit **Modul A, im Frühjahr 2024**  
Das Detailprogramm kann ab November 2023 auf [www.bgs-chur.ch](http://www.bgs-chur.ch) abgerufen werden.

|        |         |             |
|--------|---------|-------------|
| Kosten | Modul A | CHF 3'300.– |
|        | Modul B | CHF 1'400.– |
|        | Modul C | CHF 2'700.– |
|        | Modul D | CHF 1'350.– |

Die Preise sind inklusive Nutzung der Lernplattform, exkl. allfälliger Fachliteratur

Die Module unterstehen der Subjektfinanzierung des Bundes. Die Teilnehmenden können nach Absolvierung der eidg. Berufsprüfung direkt beim Bund die Rückerstattung von 50% der Kurskosten einfordern, unabhängig vom Prüfungserfolg.

**Anmeldeschluss** Ab November 2023 auf [www.bgs-chur.ch](http://www.bgs-chur.ch) aufgeschaltet



# 10 Situationen im Fremdhaushalt, die uns an Grenzen bringen

Spitex-Mitarbeitende verbringen oft viel Zeit mit ihren Klientinnen und Klienten und begleiten sie über Monate, manchmal Jahre hinweg. Manchmal ist es schwierig, Veränderungen im Verhalten oder im Krankheitsverlauf zu erkennen oder angemessen darauf zu reagieren.

Am Ende eines Arbeitstages können verschiedene Fragen auftreten, die zu belastenden Begleitern werden: Habe ich in der Situation richtig reagiert? War meine Reaktion angemessen? Wie könnte ich beim nächsten Mal anders reagieren?

In diesem Kurs reflektieren Sie Arbeitssituationen und Verhaltensmuster, die Sie als herausfordernd erleben und lernen andere oder neue Strategien des Handelns kennen.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Haushelfer/innen der Spitex und Laienhelfer/innen, die im Bereich Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung arbeiten.

**Kursziele** Sie reflektieren Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag und lernen mögliche Handlungsstrategien kennen.

**Kursinhalte**

- Reflexion von Arbeitssituationen aus dem beruflichen Alltag und von persönlichen Verhaltensmustern
- Perspektiven wechseln und Bedürfnisse aller Beteiligten wahrnehmen
- Kennenlernen von Reflexionsinstrumenten
- Entwickeln von Handlungsstrategien

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.

**Kursleitung** Claudia Bley, Leiterin Leistungszentrum Weiterbildung BGS, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Executive Master of Business and Administration

**Dauer und Zeit** 1 Halbtage, 13.30 – 17.00 Uhr

**Daten** Kurs 1: Montag, 5. Februar 2024  
Kurs 2: Montag, 18. November 2024

**Kurskosten** CHF 130.–

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 15. Januar 2024  
Kurs 2: Montag, 28. Oktober 2024

Kursanmeldung



# 11

## Tagesverantwortung – Wie gelingt Führung und Zusammenarbeit?

Die Rolle der/des Tagesverantwortlichen in der Pflege ist häufig sehr anspruchsvoll. Zwischen den Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten und deren Familienangehörigen, dem interdisziplinären Team und den Vorgesetzten entsteht nicht selten ein Spannungsfeld. Viele Pflegende fühlen sich in der Rolle unwohl – sei dies als Teammitglied oder als Führungsperson. Was wird von ihnen erwartet? Welche Aufgaben sind zu erledigen? Wie lernen sie, Prioritäten zu setzen und zu delegieren oder mit der Verantwortung umzugehen?

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Pflegende, welche in Akutspitälern und Langzeitpflegeeinrichtungen die Tagesverantwortung übernehmen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Kursziele      | Sie entwickeln Ihr Rollenverständnis als Tagesverantwortliche/r und erweitern Ihre Führungs- und Teamplayerkompetenzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung und Zusammenarbeit in der Funktion als Tagesverantwortliche/r</li> <li>• Rollenverständnis als Tagesverantwortliche/r</li> <li>• Entscheidungskompetenz und Delegationsprinzip</li> <li>• Kommunikatives Verhalten: Beziehungen aufbauen und gestalten, Haltung in Konfliktgesprächen</li> </ul> <p>Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.</p> |
| Kursleitung    | Claudia Bley, Leiterin Leistungszentrum Weiterbildung BGS, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Executive Master of Business and Administration                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Daten          | Kurs 1: Freitag, 16. Februar 2024<br>Kurs 2: Donnerstag, 14. November 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Kurskosten     | CHF 260.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 29. Januar 2024<br>Kurs 2: Montag, 28. Oktober 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

Kursanmeldung



# 12

## Generationen-Management für Teamleiter/innen

*Wie gestalten Teamleiter/innen generationenübergreifende Zusammenarbeit?*

In Einrichtungen der Langzeitpflege und -betreuung arbeiten häufig Pflegende und Betreuende verschiedener Generationen zusammen. Missverständnisse, unerfüllte Erwartungen und ungeklärte Rollen können die Teamarbeit stören und zu Qualitätseinbussen in der Pflege und Betreuung führen. Der demografische Wandel führt dazu, dass in den kommenden Jahren erfahrene Pflegende der sogenannten Babyboomer-Generation in den Ruhestand gehen und es schwieriger wird, jüngere Pflegende zu rekrutieren. Jede Generation hat ihre eigenen Erwartungen, Werte und Einstellungen gegenüber den Pflege- und Betreuungsaufgaben.

Teamleiter/innen sind in ihrer Führungsaufgabe gefordert, den Generationenmix mit all seinen Risiken und Chancen wahrzunehmen, um das gegenseitige Verständnis und die konstruktive Zusammenarbeit zu fördern.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Teamleiter/innen in Institutionen der Pflege und Betreuung, insbesondere der Langzeitpflege und -betreuung.                                                                                                                                                                                    |
| Kursziele      | Sie setzen sich mit den Herausforderungen von generationendurchmischten Teams auseinander und formulieren die daraus resultierenden Herausforderungen zur Teamführung.                                                                                                                                                  |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Generationenforschung und deren Erkenntnisse</li> <li>• Generationen und deren Aufgaben, Haltungen und Einstellungen zur Arbeitswelt</li> <li>• Teamprofil Generationen-Mix, Rollen und Aufgaben</li> <li>• Reflexion eigener Führungssituation und Führungshaltung</li> </ul> |
| Kursleitung    | Claudia Bley, Leiterin Leistungszentrum Weiterbildung BGS, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Executive Master of Business and Administration                                                                                                                                                                     |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Daten          | Kurs 1: Donnerstag, 6. Juni 2024<br>Kurs 2: Donnerstag, 28. November 2024                                                                                                                                                                                                                                               |
| Kurskosten     | CHF 260.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 13. Mai 2024<br>Kurs 2: Montag, 11. November 2024                                                                                                                                                                                                                                                       |

Kursanmeldung



# 13

## «Warten, aber richtig!»

Professionelles Wartemanagement in Einrichtungen des Gesundheitswesens  
(Titel vom Buch «Warten, aber richtig!» von Quernheim, German (2017))

Auf etwas warten zu müssen, ist im Gesundheitswesen meist mit negativen Gefühlen der Unsicherheit, Ungeduld, Sorge und evtl. Angst verbunden – das Ausharren und Warten auf einen Termin, auf eine Untersuchung, eine Diagnose oder das Warten auf Angehörige in Notfall- und Extremsituationen. Hat das Warten etwas mit Emotionen und Gedanken zu tun? Was ist Warten überhaupt? Neben vielen spannenden Fragen rund um das Warten und Zeitgefühl ist eines sicher: Sie ganz persönlich können die Qualität des systembedingten Wartens bei sich in der Einrichtung optimieren und nachhaltig verbessern. Neben der Zufriedenheitssteigerung bei Wartenden steigt automatisch auch Ihre eigene Zufriedenheit.

**Zielpublikum** Diese Weiterbildung richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Alltag mit wartenden Klientinnen/Klienten, Patientinnen/Patienten und Angehörigen arbeiten. Es sind Mitarbeitende aus ambulanten und stationären Einrichtungen der Krankenversorgung und Pflege sowie Praxen, Tageskliniken und Spitälern angesprochen.

**Kursziele** Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene systembedingte Wartesituation in ihrem beruflichen Umfeld. Sie wissen um die Wichtigkeit der Gedanken und Gefühle beim Wartemanagement. Sie kennen die Grundlagen der Wartepsychologie und des Wartemanagements. Die Teilnehmenden entwickeln praktische Ideen und passgenaue Massnahmen, um Warten in Zukunft attraktiver zu gestalten.

**Kursinhalte**

- Theoretische Grundlagen zu den Themen: Arten des Wartens, Wartepsychologie und Wartemanagement
- Kommunikation und Haltungen schärfen, auch im Umgang mit Beschwerden und Unzufriedenheit
- Besondere Aspekte des Wartens
- Wartemanagement der Zukunft: Möglichkeiten für mehr Zufriedenheit
- Tipps und Tricks für den Praxisalltag

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.

**Kursleitung** Georg Johannes Roth MBA, Pflegepädagoge und Pflegeexperte, Kommunikationstrainer

**Dauer und Zeit** 1 Halbtage, 9.00 – 12.30 Uhr

**Daten** Kurs 1: Dienstag, 2. April 2024  
Kurs 2: Samstag, 5. November 2024

**Kurskosten** CHF 130.–

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 11. März 2024  
Kurs 2: Montag, 21. Oktober 2024

Kursanmeldung



# 14

## Erzählen und Begleiten mit Puppen

Ein Workshop in Figurenführung

Beim Führen einer Figur wird ein Prozess zwischen dem Puppenspieler und der Figur sichtbar. Die Wahrnehmung gegenüber der Figur entwickelt sich. Die Teilnehmenden lernen, ihren Fokus auf Ruhe, Balance und den Rhythmus zwischen Aktion und Reaktion zu legen. Durch präzise Übungen werden das Wesen und das authentische Tempo einer Figur erkundet.

Spontaneität, Spielfreude und eine Portion Schalk kombiniert mit Empathie und Interesse am Gegenüber lässt den Alltag aufhellen. Der Workshop lebt vom Repertoire an täglichen Situationen aus Betreuung und Begleitung der Teilnehmenden. Hand in Hand mit einer Figur lassen sich schwierige Situationen mit Leichtigkeit umsegeln und mit Freude von allen Beteiligten meistern.

Kurze Spielsituationen einzeln, zu zweit oder in der Gruppe eröffnen viele Ideen und neue Perspektiven für den späteren Einsatz von Figuren.

Es sind keine Vorkenntnisse im Figurenspiel nötig. Es werden diverse Figuren und Figurenarten im Workshop zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich sind eigene Figuren sehr willkommen.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Betreuende von Kindern, Pflege-, Betreuungs- und Aktivierungsfachpersonen aus den Bereichen der Langzeitpflege und der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen sowie weitere interessierte Personen.

**Kursziele** Sie üben das Grundwerkzeug für den Einstieg ins Figurenspiel im Alltag. Sie erhalten Tipps und Tricks mit wohlwollenden Ideen zur kreativen Lösungsfindung. Sie merken, wie die Figuren im «Querdenken» helfen, denn ihnen ist alles erlaubt und sie sind schnell willkommen. Einzeln oder zu zweit üben Sie einen entspannten Umgang mit unvorhergesehenen Situationen mit der Figur in der Interaktion mit Bewohnern, Bewohnerinnen und Kindern.

**Kursinhalte**

- Rhythmus, Ausstrahlung und Auftreten einer Figur
- Diverse Figurenarten
- Stimme und Dialog mit der Figur
- Figurenführung und Emotionen
- Kreative Lösungen für Alltagsprobleme

**Kursleitung** Marion Pfaffen, professionelle Puppenspielerin und Clownin

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Daten** Kurs 1: Samstag, 4. Mai 2024 Kurs 2: Donnerstag, 14. November 2024

**Teilnehmerzahl** max. 10 Personen

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 8. April 2024 Montag, 28. Oktober 2024

Kursanmeldung



## 15

## Soziales Lernen mit Kindern und Jugendlichen entwicklungsorientiert gestalten

Soziales Lernen gewinnt im 21. Jahrhundert (wieder) an Bedeutung – nicht nur in der Pädagogik! Doch: Wie macht man das? Wie können «überfachliche Kompetenzen», «4K», «Softskills» – oder eben Tugenden und Charakterstärken im Betreuungsalltag pädagogisch genutzt werden?

Ganz konkret: Welche Chancen bietet soziales Lernen Kindern, Jugendlichen, der Betreuungsinstitution und überhaupt dem (non-formalen) Bildungsbereich?

Und: Welche Rolle spielt dabei entwicklungsorientierte Bildung? Diese Fragen beantworten wir in diesem entwicklungsorientiert konzipierten Kurs.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Kindertagesstätten, Betreuungspersonen in Tagesfamilien, Spielgruppenleiter/innen sowie weitere interessierte Personen.                                                                                                                      |
| Kursziele      | Sie gestalten eigene Formen des sozialen Lernens mit Passung an Ihre Zielgruppe und planen eine entwicklungsorientierte Umsetzung mit Kindern und Jugendlichen, die im (eigenen) Betreuungsalltag ihren Platz findet.                                                                   |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsorientierung/Entwicklungsorientierte Bildung kennenlernen</li> <li>• Soziales Lernen exemplarisch gestalten</li> <li>• Tugenden und Charakterstärken für soziales Lernen nutzen</li> <li>• Umsetzung mit Passung planen</li> </ul> |
| Kursleitung    | Christian Stalder, Sozialpädagoge HF, Berufsschullehrer, DAS Schulleitung, CAS in Systemische Schulsozialarbeit                                                                                                                                                                         |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Daten          | Kurs 1: Donnerstag, 7. März 2024<br>Kurs 2: Donnerstag, 21. November 2024                                                                                                                                                                                                               |
| Teilnehmerzahl | max. 10 Personen                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Kurskosten     | CHF 260.–                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 19. Februar 2024<br>Kurs 2: Montag, 4. November 2024                                                                                                                                                                                                                    |

Kursanmeldung



## 16

## Super Power Periode-Zyklusmanagement

Als Frau ist Frau der permanenten Veränderung ausgesetzt. Von der Menarche, den fruchtbaren Jahren, über Schwangerschaft, Perimenopause und Menopause – alles wird durch unsere Hormone gesteuert. Wir wollen lernen mit unserem Körper zu arbeiten und nicht gegen ihn. Lasst uns Wissen erarbeiten und Freundschaft schliessen mit den Phasen und den Hormonen.

In diesem Kurs konzentrieren wir uns auf die vier Phasen innerhalb des weiblichen Zyklus. Wir arbeiten mit ihnen, lernen ihren Einfluss auf Körper und Geist kennen und ziehen Schlüsse für unseren Alltag.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Lernende, Studierende, Mütter, Frauen, die mehr über den Einfluss der Hormone auf ihr Leben wissen möchten.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Kursziele      | Die Teilnehmenden erhalten einen vertieften Einblick in den aktuellen Forschungsstand zum Thema, lernen den Zyklus und den Einfluss auf Körper und Geist kennen.                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der weibliche Zyklus und die vier Phasen</li> <li>• Einfluss der Hormone aufs Mindset</li> <li>• Einfluss der Hormone auf unsere Selbstgespräche</li> <li>• Einfluss der Hormone auf die Immunität</li> <li>• Einfluss der Hormone auf Symptome und mögliche Interventionsmöglichkeiten</li> <li>• Wie plane ich meinen Alltag im Flow meines individuellen Zyklus</li> </ul> |
| Kursleitung    | Adelin Berther, Lehrerin, Master Secondary and Higher Education, BSC in Health Science, BSC in Sport Science, WANSM by Dr. Stacy Sims (world leading female physiologist), Weiterbildung bei Dr. Emma Ross, Trainerin und J+S Expertin                                                                                                                                                                                 |
| Dauer und Zeit | 1 Abend, 17.00 – 19.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Datum          | Donnerstag, 11. April 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Kurskosten     | CHF 100.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Anmeldeschluss | Montag, 25. März 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

Kursanmeldung



## 17

**Frauen ab 35 aufgepasst!**

*Was verändert sich im Körper der Frau und was muss ich für ein gesundes, fittes und glückliches Leben wissen*

Zu viele Tabuthemen beherrschen den weiblichen Körper. Wissen ist Macht. Und was gibt es Wichtigeres als über seinen Körper Bescheid zu wissen? Der Körper einer Frau ist immer hormonalen Veränderungen unterworfen. Welchen Einfluss haben diese Hormone auf unsere Gefühlslage? Wie verändert sich der Körper der Frau ab 35? Was hat dies für einen Einfluss auf Bewegung, Sport und Ernährung.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Lernende, Studierende, Frauen ab 35, Sportbegeisterte, Athletinnen und weitere Interessierte.                                                                                                                                                                        |
| Kursziele      | Die Teilnehmenden erhalten einen ganzheitlichen Überblick über die Veränderungen, die auf sie zukommen. Sie erhalten Wissen darüber, was bereits in ihrem Körper geschehen ist.                                                                                                               |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weibliche Physiologie</li> <li>• Bewegung und Sport, Arbeit mit dem Zyklus</li> <li>• Ernährung</li> <li>• Einfluss der Hormone auf die Stimmung</li> <li>• Interventionsmöglichkeiten</li> <li>• Raum, um sich mit anderen auszutauschen</li> </ul> |
| Kursleitung    | Adelin Berther, Lehrerin, Master Secondary and Higher Education, BSC in Health Science, BSC in Sport Science, WANSM by Dr. Stacy Sims (world leading female physiologist), Weiterbildung bei Dr. Emma Ross, Trainerin und J+S Expertin                                                        |
| Dauer und Zeit | 1 Halbtage, 9.00 – 12.30 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Datum          | Dienstag, 7. Mai 2024                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Kurskosten     | CHF 130.–                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Anmeldeschluss | Montag, 8. April 2024                                                                                                                                                                                                                                                                         |

Kursanmeldung



## 18

**Zyklusgesteuertes Training**

*Wie geht das und weshalb?*

Zyklusgesteuertes Training ist im Sport und bei Topathletinnen angekommen. Wie kann ich es aber für mich als nur Sportbegeisterte persönlich nutzen? Welche Anwendung findet es bei meinen Athletinnen? Wie funktioniert es und auf welches Know-how baut es auf? Was steckt wirklich hinter «Training für die Frau» und was ist aus wissenschaftlicher Sicht Unsinn?

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Lernende, Studierende, Sportbegeisterte, Athletinnen, J+S-Leiterinnen, Trainerinnen und Trainer.                                                                                                                                                                                                                                        |
| Kursziele      | Die Teilnehmenden erhalten einen vertieften Einblick in den aktuellen Forschungsstand zum Thema «Frau in der Trainingswissenschaft». Das Wissen soll der erste Schritt in ein gezieltes Training mit dem weiblichen Körper sein.                                                                                                                                 |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weibliche Physiologie</li> <li>• Vier Stufen zum Zyklusgesteuerten Training</li> <li>• Phasen im Zyklus und was ich damit anfangen kann</li> <li>• Wie setze ich zyklusgesteuertes Training um?</li> <li>• Welches Wissen über meinen eigenen Zyklus bringt mich zum Erfolg beim zyklusgesteuerten Training?</li> </ul> |
| Kursleitung    | Adelin Berther, Lehrerin, Master Secondary and Higher Education, BSC in Health Science, BSC in Sport Science, WANSM by Dr. Stacy Sims (world leading female physiologist), Weiterbildung bei Dr. Emma Ross, Trainerin und J+S Expertin                                                                                                                           |
| Dauer und Zeit | 1 Halbtage, 13.30 – 17.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Datum          | Dienstag, 7. Mai 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Kurskosten     | CHF 130.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Anmeldeschluss | Montag, 8. April 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

Kursanmeldung



# 19

## Menschenkenntnis – Körpersprache

Die Körpersprache ist das Hauptverständigungsmittel der Menschen und Tiere. Haltung, Aussehen, Mimik, Gestik, Bewegung etc. sagen uns mehr über einen Menschen als hundert Worte. In Berufen mit Kontakt zu anderen Menschen, aber auch im Alltag jedes Einzelnen kann Menschenkenntnis sowie das Wissen über nonverbalen Ausdruck bzw. Körpersprache sehr wertvoll und bereichernd sein. Kenntnisse über die eigene Körpersprache und die unserer Mitmenschen können uns in vielen Bereichen unseres Lebens eine Hilfe sein.

Menschenkenntnis und Körpersprache dienen der Selbstreflexion und Selbsterkenntnis. Dabei lernen wir, uns selber und unsere Mitmenschen besser zu verstehen. Dies wiederum führt, positiv eingesetzt, zu einem verständnis- und liebevolleren Umgang mit unseren Mitmenschen.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus dem Bereich der Pflege, Betreuung und Begleitung (Fortbildung EMR) sowie weitere interessierte Personen.

**Kursziele** Sie sind am Ende des Kurses mit dem Thema Menschenkenntnis vertraut und sind (mit entsprechender Übung) in der Lage, diese im Alltag anzuwenden.

**Kursinhalte**

- Grundlagen
- Haltung und Form
- Kopf und Gesicht
- Hände
- Haltung, Gang und Bewegung
- Gestik, Mimik
- Visuell, auditiv, kinästhetisch
- Abstand, Distanz, Revierverhalten
- Stimme und Sprache
- Grundverhalten in der Körpersprache
- Entstehung und Anwendung der Körpersprache
- Praktische Übungen

**Kursleitung** Henri Fleury, kantonal approbierter Naturheilpraktiker und klassischer Homöopath, Dozent an Naturheilpraktiker- und Pflegeschulen, Erwachsenenbildner SVEB

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Daten** Kurs 1: Dienstag, 5. März 2024 / Kurs 2: Dienstag, 3. Dez. 2024

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 12. Februar 2024 / Kurs 2: Montag, 11. Nov. 2024

Kursanmeldung



Neu

# 20

## Im Spannungsbogen zwischen Selbstwirksamkeit und Gelassenheit

In einer leistungsorientierten Gesellschaft dominiert die Kultur «immer mehr», «immer grösser», «immer schneller», «immer besser». Die Anforderungen an jeden Einzelnen werden immer höher. Der Mensch mit seinen persönlichen Stärken und Schwächen wird dabei kaum oder gar nicht mehr berücksichtigt.

Viele Menschen rennen in diesem «Hamsterrad» mit und werden zusehends verunsichert und gestresst. Dabei können Ängste entstehen und die Gesundheit/Natur des Einzelnen durcheinandergeraten.

In diesem Kurs geht es vor allem darum, die eigene berufliche Situation zu reflektieren und dabei zu unterscheiden, welche Strukturen gegeben und wo Ansätze zur Veränderung von Haltung und Blickwinkel möglich sind. Der Fokus soll auf die eigenen Ressourcen und Stärken gelenkt werden, um die persönliche Selbstwirksamkeit wiederzuerkennen.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus dem Bereich der Pflege, Betreuung und Begleitung (Fortbildung EMR) sowie weitere interessierte Personen.

**Kursziele** Sie kennen verschiedene Möglichkeiten, mit Unsicherheit besser umzugehen, mehr Gelassenheit im Alltag zu finden und auch in schwierigen Situationen zuversichtlich und lösungsorientiert zu handeln.

**Kursinhalte**

- Reflexion der beruflichen Situation
- Was ist das Ziel und wie gelangen wir dorthin?
- Ressourcen: Stärken/Schwächen, Gelassenheit, Achtsamkeit, Zuversicht, Klarheit, Selbstvertrauen
- Praktische Übungen und Methoden zur Entdeckung und Stärkung der eigenen Ressourcen

**Kursleitung** Henri Fleury, kantonal approbierter Naturheilpraktiker und klassischer Homöopath, Dozent an Naturheilpraktiker- und Pflegeschulen, Erwachsenenbildner SVEB

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Daten** Kurs 1: Dienstag, 9. April 2024  
Kurs 2: Dienstag, 3. September 2024

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 18. März 2024  
Kurs 2: Montag, 12. August 2024

Kursanmeldung



# 21

## «Die Sprache des Körpers»

*Die Symptome, die uns der Körper zeigt, sind die Sprache, mit der er zu uns spricht*

Lange bevor schwere Krankheiten entstehen, zeigt uns der Körper anhand von Symptomen und Zeichen, wie das Gleichgewicht wiederherzustellen ist. Durch ein besseres Verständnis dieser Körpersignale sind wir in der Lage, «einzugreifen», noch bevor Schaden entsteht. Heilungsprozesse können unterstützt oder aktiviert werden, wenn verstanden wird, was uns der Körper sagen will und warum er sich genau mit dieser Krankheit oder diesem Symptom bemerkbar macht.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus dem Bereich der Pflege, Betreuung und Begleitung (Fortbildung EMR) sowie weitere interessierte Personen.

**Kursziele** Sie sind am Ende des Kurses grundlegend mit der «Sprache des Körpers» vertraut und in der Lage, die Bedeutung einiger Symptome und Krankheiten zu «lesen».

**Kursinhalte**

- Allgemeines zur «Sprache des Körpers»
- Was uns Symptome und Krankheiten zu sagen haben (eine Auswahl häufiger Pathologien und Beschwerden)

**Kursleitung** Henri Fleury, kantonally approbierter Naturheilpraktiker und klassischer Homöopath, Dozent an Naturheilpraktiker- und Pflegeschulen, Erwachsenenbildner SVEB

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Daten**  
Kurs 1: Dienstag, 7. Mai 2024  
Kurs 2: Dienstag, 5. November 2024

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss**  
Kurs 1: Montag, 8. April 2024  
Kurs 2: Montag, 21. Oktober 2024

Kursanmeldung



# 22

## Selbstverteidigung und Selbstsicherheit

*Umgang mit verbalen und physischen Übergriffen*

Leider kommt es immer wieder vor, dass Personen verbal oder sogar körperlich angegriffen werden. Ein selbstsicheres Auftreten und das Wissen, dass man sich zur Wehr setzen kann, sind Fähigkeiten, die uns helfen, solche Situationen unbeschadet zu überstehen. Kommt es dennoch zu einer Eskalation, können Selbstverteidigungstechniken (verbal und physisch) unsere psychische und physische Gesundheit oder sogar unser Leben retten.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus dem Bereich der Pflege, Betreuung und Begleitung (Fortbildung EMR) sowie weitere interessierte Personen.

**Kursziele** Sie kennen am Ende des Kurses verschiedene Strategien und Möglichkeiten, sich gegen verbale und physische Angriffe zur Wehr zu setzen.

**Kursinhalte**

- Hintergrundwissen
  - Prophylaxe, Achtsamkeit, Gleichgewicht
  - Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung
- Umgang mit Gewalt
- Grenzen setzen
- Körpersprache
- körperliche und psychische/mentale Übungen zur Stärkung
- Selbstverteidigung (technische Anwendungen bei körperlichen Angriffen)
- Schlagtraining

**Kursleitung** Henri Fleury, kantonally approbierter Naturheilpraktiker und klassischer Homöopath, Dozent an Naturheilpraktiker- und Pflegeschulen, Erwachsenenbildner SVEB, Karate Instruktor, 6. Dan.

**Kursort** **Henri Fleury, Shotokan Karateschule, Grossbruggerweg 2, Chur**

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Daten**  
Kurs 1: Dienstag, 28. Mai 2024  
Kurs 2: Dienstag, 17. September 2024

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss**  
Kurs 1: Montag, 6. Mai 2024  
Kurs 2: Montag, 26. August 2024

Kursanmeldung



## Spiritualität und spirituelle Begleitung in der Pflege

Was ist «Spiritualität»? Wie soll dem kranken, leidenden und/oder sterbenden Menschen in der Pflege begegnet werden? Wie zeigen sich spirituelle Bedürfnisse? Wie reden wir darüber?

Menschen die krank, leidend oder gar sterbend sind, brauchen Pflegenden an ihrer Seite, die den Weg mit ihnen gehen. Sie benötigen Geborgenheit, Hoffnung und Trost. Die Weiterbildung beleuchtet die Bedeutung von Spiritualität im Pflege- und Betreuungsalltag; sie sensibilisiert und zeigt Wege, Spiritualität gezielt in der Praxis zu integrieren.

### Zielpublikum und Methoden

Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus Pflege und Betreuung, die Menschen in schweren Zeiten oder am Lebensende betreuen. Berufserfahrung in der Pflege ist hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Die Teilnehmenden sind bereit, sich mit relevanten Themen der Spiritualität auseinanderzusetzen. Sie reflektieren ihre persönliche Spiritualität und sind offen für unterschiedliche Weltanschauungen. Die Weiterbildung orientiert sich am pflegepraktischen Alltag, mit Einbezug von persönlichen Erfahrungen und Fallbeispielen.

### Kursinhalte

Tag 1: Spiritualität – Spurensuche

- Quellen und Vielfalt von Spiritualität
- Bedeutung von Spiritualität in Bezug auf Gesundheit/Krankheit
- Wenn Worte fehlen – spirituelle Bedürfnisse erfassen
- Rollen und Aufgaben der Pflege in der spirituellen Begleitung von kranken und leidenden Menschen.

Tag 2: Spirituelle Begleitung angesichts letzter Fragen

- Diesseits – Jenseits: spirituelle Fragen beim Sterben
- Religiöse/spirituelle Jenseitsvorstellungen
- Sterbende und Angehörige in ihrer Trauer begleiten
- Abschiedskultur in Gesundheitseinrichtungen

Dauer und Zeit 2 Tage, 9.00 – 16.00 Uhr

Daten Kurs 1: Donnerstag und Freitag, 11./12. April 2024  
Kurs 2: Donnerstag und Freitag, 5./6. September 2024

Kursleitung Margret Kiechler, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen,  
CAS Symptommanagement Palliative Care/CAS Haltung und Orientierung in Palliative Care/CAS Spiritual Care  
weitere Fachdozentinnen und -dozenten

Kurskosten CHF 520.–

Anmeldeschluss Kurs 1: Montag, 18. März 2024  
Kurs 2: Montag, 12. August 2024

Kursanmeldung



## Timeout statt Burnout – Achtsamkeit im Alltag

Für einen Tag aus der Betriebsamkeit des Alltages aussteigen – innehalten – entschleunigen – Körper und Geist zur Ruhe kommen lassen – nach Innen lauschen und Achtsamkeit üben. In diesem Tageskurs lernen sie verschiedene Achtsamkeitsübungen aus dem MBSR-Programm kennen. MBSR ist die Abkürzung für «Mindfulness-Based Stress Reduction», «Stressbewältigung durch Achtsamkeit» und wurde von Prof. Jon Kabat-Zinn entwickelt.

«Achtsamkeit bedeutet, auf eine bestimmte Weise aufmerksam zu sein: bewusst, im gegenwärtigen Augenblick und ohne zu urteilen. Diese Art der Aufmerksamkeit steigert das Gewahrsein und fördert die Klarheit sowie die Fähigkeit, die Realität des gegenwärtigen Augenblicks zu akzeptieren. Achtsamkeit ist eine einfache und zugleich hochwirksame Methode, uns wieder in den Fluss des Lebens zu integrieren, uns wieder mit unserer Weisheit und Vitalität in Berührung zu bringen.»

*Jon Kabat-Zinn, Im Alltag Ruhe finden.*

Der Tageskurs kann eine Einstiegsmöglichkeit für den weiterführenden MBSR 8-Wochenkurs sein.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Menschen jeden Alters, die zeitweise Stress erleben oder präventiv etwas für ihre Gesundheit tun und mehr Bewusstheit in ihr Leben bringen möchten.                                                                                                                |
| Kursziele      | Sie lernen Achtsamkeitsübungen kennen, die sich gut in den Alltag integrieren lassen und (bei regelmässiger Durchführung) nachweislich körperlichen, mentalen und emotionalen Stress senken.                                                                                                |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Stressauslöser und -reaktionen sowie verschärfende Gedanken, Bewertungen und Emotionen erkennen</li> <li>• Angeleitete Achtsamkeitsübungen, wie einfache Meditationen, sanfte Atem-, Körper- und Wahrnehmungsübungen durchführen</li> </ul> |
| Kursleitung    | Lucina Lanfranchi, MBSR-Lehrerin (Stressbewältigung durch Achtsamkeit)                                                                                                                                                                                                                      |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Daten          | Kurs 1: Samstag, 13. April 2024<br>Kurs 2: Samstag, 16. November 2024                                                                                                                                                                                                                       |
| Teilnehmerzahl | max. 14 Personen                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Kurskosten     | CHF 250.–                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 25. März 2024<br>Kurs 2: Montag, 28. Oktober 2024                                                                                                                                                                                                                           |

Kursanmeldung



## Kurse – Langzeitpflege



## 25

**Lebensweltorientierte Kommunikation***In die Welt von Menschen mit Demenz eintauchen*

Lassen Sie uns in die Welt der Menschen mit Demenz eintauchen, um zu verstehen, wie wir mit ihnen richtig kommunizieren können. Die Kommunikationsmethode nach Naomi Feil wird unser Werkzeug sein, um den Umgang und den Alltag mit Menschen mit Demenz zu verbessern. Die Person wird so wahr angenommen und angenommen, wie sie in diesem Moment gerade ist.

Die beiden Weiterbildungstage sind praxisorientiert gestaltet und bieten Raum für eigene Beispiele und Austausch. Wir besprechen, wo unsere eigenen Anteile an herausforderndem Verhalten liegen und wie wir unseren Blick auf den Menschen mit Demenz positiv verändern können.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus dem Bereich Pflege, Betreuung und Begleitung.

**Kursziele** Sie lernen die Krankheit Demenz besser zu verstehen und die verschiedenen Formen zu erkennen. Darüber hinaus lernen Sie die Kommunikationsmethode nach Naomi Feil kennen, verstehen und anwenden.

**Kursinhalte**

- Formen und Unterschiede der Demenz
- Was ist eine Pseudodemenz?
- Unterschiede Demenz und Depression
- Kennenlernen der Grundprinzipien der Kommunikationsmethode von Naomi Feil
- Die vier Phasen der Aufarbeitung
- Techniken der Validation, Theorie und praktische Beispiele

**Kursleitung** Nadja Söllner, dipl. Psychiatrische Pflegefachperson HF, CAS in Lebensweltorientierter Demenzpflege

**Dauer und Zeit** 2 Tage, 9.00 – 16.00 Uhr

**Daten** Kurs 1: Freitag, 16. und 23. Februar 2024  
Kurs 2: Freitag, 22. und 29. November 2024

**Kurskosten** CHF 520.–

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 29. Januar 2024  
Kurs 2: Montag, 4. November 2024

Kursanmeldung



## 26

**Lebensweltorientierter Umgang von Menschen mit Demenz***Den Kampf in der Körperpflege beenden*

Menschen mit Demenz zeigen nach Aussage vieler Pflegenden oft ein herausforderndes Verhalten. Sie können offensichtlich nicht verstehen, dass die Pflegenden ihnen nur helfen wollen. In diesem Kurs werden wir in die Lebenswelt dieser Menschen eintauchen und die PERSON in den Mittelpunkt stellen, nicht die Demenz. Der Tag wird sehr praxisorientiert sein und Raum für Austausch bieten.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus dem Bereich Pflege, Betreuung und Begleitung.

**Kursziele** Sie verstehen, dass immer die betroffene Person und nicht die Krankheit im Vordergrund stehen muss, erkennen und verändern ihre eigenen Anteile und erhalten Tipps und Tricks im Umgang mit herausfordernden Verhalten.

**Kursinhalte**

- Personenzentrierter Ansatz nach Tom Kitwood
- Das eigene Verhalten reflektieren, wenn die betroffene Person herausforderndes Verhalten zeigt
- Nützliche Tipps und Tricks für den Alltag und die Körperpflege
- Konkrete Praxisbeispiele

**Kursleitung** Nadja Söllner, dipl. Psychiatrische Pflegefachfrau HF, CAS in Lebensweltorientierter Demenzpflege

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Daten** Kurs 1: Freitag, 19. April 2024  
Kurs 2: Freitag, 8. November 2024

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 1. April 2024  
Kurs 2: Montag, 21. Oktober 2024

Kursanmeldung



## 27

## Polymedikation – eine Herausforderung im Alter

Im Alter nimmt die Anzahl der einzunehmenden Medikamente zu. Gemäss Fachliteratur nehmen fast die Hälfte der über 65-Jährigen mehr als fünf verschiedene rezeptpflichtige Medikamente ein. Die selbstverordneten, nicht verschreibungspflichtigen Medikamente noch nicht eingerechnet. Wenn ältere Menschen oder Bewohner/innen dauerhaft viele verschiedene Medikamente einnehmen müssen, steigt das Risiko für arzneimittelbezogene Probleme stark an. Meist stehen sie im Zusammenhang mit einer Polymedikation. In dieser Weiterbildung werden den Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse für eine sichere Medikamentenabgabe vermittelt.

|                |                                                                                                                                                                                                          |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Personen, welche in ihrem beruflichen oder privaten Alltag Medikamentenabgaben durchführen, besonders bei betagten Menschen.                                                    |
| Ziele          | Sie werden sich der Herausforderungen der Medikamentenabgabe bei Polymedikation bewusst und lernen den sicheren Umgang bei der Medikamentenabgabe in Ihrem Alltag kennen.                                |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamentensicherheit</li> <li>• Physiologie im Alter im Zusammenhang mit der Medikation</li> <li>• Evidenzbasierte Erkenntnisse der Polymedikation</li> </ul> |
| Kursleitung    | Corina Cabalzar, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, MScN, CAS in Gerontologie                                                                                                                      |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                  |
| Datum          | Dienstag, 14. Mai 2024                                                                                                                                                                                   |
| Kurskosten     | CHF 260.–                                                                                                                                                                                                |
| Anmeldeschluss | Montag, 29. April 2024                                                                                                                                                                                   |

Kursanmeldung



## 28

## Palliative Care A2

Palliative Care bietet eine umfassende Behandlung und Betreuung von Menschen mit unheilbaren, chronisch fortschreitenden Krankheiten mit dem Ziel, eine bestmögliche Lebensqualität zu erhalten. Nebst einer professionellen Pflege sind ein adäquates Handeln und eine entsprechende innere Haltung von Bedeutung. Dieser Kurs ermöglicht Fachpersonen, ihre Kenntnisse zu erweitern und spezifische Kompetenzen für die Palliative Care zu erlangen. Das Modul «Palliative Care» findet in Zusammenarbeit mit dem Verein «palliative gr» statt und entspricht dem Kompetenzen Level A2 der «palliative ostschweiz».

Dieses Modul ist in den «Vorbereitungslehrgang eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung» integriert. Der Unterricht findet gemeinsam mit dieser Lerngruppe statt. Sollten sich mehr als 10 Personen für der Kurs «Palliative Care» anmelden, kann der Bildungsanbieter einen separaten Kurs vorsehen.

Der Modulabschluss findet in Form einer **schriftlichen Arbeit** zu einer Thematik aus dem Bereich Palliativ statt.

Mitglieder von «palliative gr» erhalten nach erfolgreichem Modulabschluss «Palliative Care» das Zertifikat «Palliative Care A2». Nichtmitglieder können sich bei erfolgreichem Modulabschluss gegen einen Aufpreis das Modul vom Verein «palliative gr» bestätigen lassen.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Pflegefachpersonal und Pflegedienstleitungen im stationären oder ambulanten Langzeitpflegebereich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Kursziele      | Sie vertiefen und erweitern Ihre Kenntnisse im Konzept Palliative Care und lernen, die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen zu erfassen. Sie kennen Behandlungs- und Pflegemöglichkeiten zur Symptom- und Schmerzlinderung. In interdisziplinärer Zusammenarbeit beteiligen Sie sich aktiv am Prozess der ethischen Entscheidungsfindung. Sie reflektieren Ihre Haltung und Rolle innerhalb Ihrer Institution. |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Palliative Care</li> <li>• Symptom-Management</li> <li>• Ende des Lebens</li> <li>• Netzwerk und Support</li> <li>• Entscheidungsfindung</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                    |
| Kursleitung    | Dr. med. univ. Kurt Vonblon, Bakk, Pflegepädagoge und dipl. Pflegefachmann OP weitere Fachdozentinnen und -dozenten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Dauer und Zeit | 9 Tage, 9.00 – 17.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Daten          | <div>Donnerstag, Freitag</div> <div>Mittwoch, Donnerstag, Freitag</div> <div>Mittwoch, Donnerstag, Freitag</div> <div>Praxisreflexionstag, Donnerstag</div> <div>8./9. Mai <b>2025</b></div> <div>4./5./6. Juni <b>2025</b></div> <div>25./26./27. Juni <b>2025</b></div> <div>28. August <b>2025</b></div>                                                                                                                                |
| Kurskosten     | CHF 1'665.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Anmeldeschluss | Montag, 7. April 2025                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

Kursanmeldung



## Refresher: Lernstoff QV FaGe für Erwachsene

In der berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung sind Freiräume zum Lernen oft rar. Wir unterstützen Sie in Ihrem Lernprozess, indem wir für Sie massgeschneiderte Repetitorien anbieten. Ist es Ihnen im Unterricht zu schnell gegangen oder haben Sie den Stoff nicht ausreichend verinnerlichen können? Wir wiederholen mit Ihnen ausgewählte Inhalte und erklären Ihnen gerne Zusammenhänge und Details.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Lernende des QV FaGe für Erwachsene oder Repetentinnen und Repetenten, die ausgewählten Lernstoff gezielt wiederholen wollen, um sich auf die theoretische Abschlussprüfung vorzubereiten.

**Kursziele** Sie vertiefen und wiederholen individuell ausgewählten Lernstoff und bereiten sich auf die theoretische Abschlussprüfung vor.

**Kursinhalt**

- Repetition ausgewählter Themen aus dem Lehrplan FaGe

**Eine Woche vor Kursbeginn teilen Sie der Kursleitung Ihre Wiederholungsthemen mit.**

**Kursleitung** Lehrpersonen BGS aus dem QV FaGe Team

**Dauer und Zeit** 1 Halbtage, 9.00 – 12.30 Uhr

**Daten**  
Kurs 1: Samstag, 23. März 2024  
Kurs 2: Samstag, 13. April 2024  
Kurs 3: Samstag, 4. Mai 2024

**Kurskosten** pro Kurstag: CHF 130.–

**Anmeldeschluss**  
Kurs 1: Montag, 4. März 2024  
Kurs 2: Montag, 25. März 2024  
Kurs 3: Montag, 8. April 2024

Kursanmeldung



# 30

## Aromapflege Grundkurs

Unter Aromapflege versteht man die positive Beeinflussung von Körper, Geist und Seele mittels natürlichen ätherischen Ölen. Sie ist ein Teilbereich der Phytotherapie. Für deren Anwendung braucht es einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich sowohl an «Aromaanfänger» als auch an Personen, welche ätherische Öle im privaten und eingeschränkt im beruflichen Umfeld einsetzen möchten. Wird Aromapflege beruflich angewandt, empfiehlt sich zusätzlich der Kurs «Aromapflege Aufbaukurs».      |
| Kursziele      | Sie erwerben das Basiswissen der ätherischen Öle, der fetten Öle sowie der Hydrolate. Sie lernen Wissenswertes über ihre Herkunft, die Herstellung und deren verantwortungsvollen Umgang. Anhand praktischer Anwendungen können Sie einfache Mischungen selbst herstellen. |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herkunft und Wirkung ätherischer Öle</li> <li>• Verschiedene Einsatzmöglichkeiten</li> <li>• Grenzen und Gefahren von ätherischen Ölen</li> <li>• Praktische Übungen</li> </ul>                                                   |
| Kursleitung    | Tanja Caflisch, dipl. Aromatherapeutin SfA, Fachfrau Gesundheit EFZ                                                                                                                                                                                                        |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Datum          | Samstag, 25. Mai 2024                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Teilnehmerzahl | max. 16 Personen                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Kurskosten     | CHF 260.–                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Anmeldeschluss | Montag, 6. Mai 2024                                                                                                                                                                                                                                                        |

Kursanmeldung



# 31

## Aromapflege Aufbaukurs

In diesem zweitägigen Aufbaukurs vertiefen die Teilnehmenden ihr Wissen beispielsweise aus dem Grundkurs «Aromapflege» (Seite 48). Der Einsatz und die Anwendung von ätherischen Ölen erfordern eine sorgfältige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Inhaltsstoffen und den Chemotypen der Aromapflanzen.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Personen, die die Aromapflege bei sich oder in ihrem beruflichen Umfeld anwenden möchten und bereits über Wissen und Erfahrungen im Umgang mit ätherischen Ölen verfügen.<br>Der Kurs richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden und baut auf ihrem Vorwissen auf.                                                                                                                                                                                                        |
| Kursziele      | Sie erfahren mehr über die Wirksamkeit und den spezifischen Einsatz der verschiedensten Inhaltsstoffe der Aromapflanzen sowie deren Entstehung. Sie lernen weitere ätherische Öle und ihre Einsatzmöglichkeiten, Wirkungswege sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Anwendungen bei sich und in Ihrem beruflichen Alltag kennen.                                                                                                                                                                           |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemische Zusammensetzung der wichtigsten ätherischen Öle</li> <li>• Entstehung ätherischer Öle (Photo- und Biosynthese) <ul style="list-style-type: none"> <li>– weitere fette Öle und Hydrolate</li> <li>– Anatomie/Physiologie des Riechorgans und der Haut</li> </ul> </li> <li>• Einsatzmöglichkeiten im beruflichen Umfeld</li> <li>• Grenzen und Gefahren von ätherischen Ölen</li> <li>• Erarbeiten von Rezepturen</li> <li>• Praktische Übungen</li> </ul> |
| Kursleitung    | Tanja Caflisch, dipl. Aromatherapeutin SfA, Fachfrau Gesundheit EFZ                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Dauer und Zeit | 2 Tage, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Daten          | Freitag, Samstag, 20. und 21. September 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Teilnehmerzahl | max. 16 Personen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Kurskosten     | CHF 520.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Anmeldeschluss | Montag, 2. September 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

Kursanmeldung



# 32

## Prä- und postoperative Pflege im OP

Wie gelingt eine patientenorientierte Pflege und Betreuung prä- und postoperativ durch OP-Fachpersonal?

Für die meisten Patientinnen und Patienten bedeutet eine Operation einen Eingriff in ihr Wohlbefinden. Sie befinden sich während ihres Aufenthaltes im Operationsbereich in einem emotionalen und körperlichen Ausnahmezustand. Das OP-Personal hingegen bewegt sich in einem vertrauten Arbeitsfeld, das von routinierten Abläufen geprägt ist. In diesem Kurs wird den Fragen nachgegangen, wie Patientinnen und Patienten in diesem Ausnahmezustand bestmöglich gepflegt und betreut sowie welche pflegerischen und medizintechnischen Handlungen bedürfnisorientiert durchgeführt werden können. Die Kursteilnehmenden setzen sich mit patienten- und bedürfnisorientierten Fragestellungen auseinander, analysieren Fallsituationen aus ihrem Praxisalltag und entwickeln persönliche Optimierungsmöglichkeiten in ihrem prä- und postoperativen Pflegeverhalten.

Darüber hinaus werden Übungsmöglichkeiten für prä- und postoperative medizinisch-technische Verrichtungen, wie z.B. das Anlegen von Verbänden oder das Legen von Dauerkathetern angeboten.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an OP-Fachpersonal wie FaGe, HF OT, dipl. Pflegefachpersonen OP, welche neu oder bereits in einer Operationsabteilung oder Tagesklinik tätig sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Kursziele      | Sie reflektieren prä- und postoperative Alltagssituationen in Ihrem Arbeitsfeld und setzen sich mit den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten während ihres Aufenthaltes im OP auseinander. Sie festigen bzw. erweitern Ihre Kompetenzen in medizinisch-technischen Tätigkeiten.                                                                                                                                                                                                                        |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Physische und psychische Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten in der OP-Abteilung, Wahrnehmen von Stresssituationen</li> <li>• Analyse von Fallbeispielen aus der Praxis</li> <li>• Professionelle Betreuung während des prä- und postoperativen Aufenthalts im OP</li> <li>• Medizinaltechnische Verrichtungen in Bezug zur prä- und postoperativen Pflege im OP – Wundverbände, Verbinden von Drainagen – Katheterisieren und Dauerkatheter legen</li> </ul> |
| Kursleitung    | Gabriele Hohenwarter, dipl. Pflegepädagogin (FH), Dipl. Pflegefachfrau OP, WM® Wund-Managerin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Daten          | Kurs 1: Montag, 11. März 2024<br>Kurs 2: Montag, 2. September 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Kurskosten     | CHF 260.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 19. Februar 2024<br>Kurs 2: Montag, 12. August 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

Kursanmeldung



# 33

## Pflegeprozess – Pflegeplanung – Pflegediagnoseprozess

Einer professionellen Pflege liegt der Pflegeprozess zugrunde. Die systematische Arbeitsweise, d.h. die Erfassung der Pflegebedürfnisse, Planung, Durchführung und Auswertung pflegerischer Massnahmen soll aufgefrischt und vertieft werden.

Immer komplexere Pflegesituationen rufen nach einer professionell gestalteten Pflege mit einer fundierten Pflegeplanung. Dabei hilft zudem der Pflegediagnoseprozess, bei dem am Ende eine Pflegediagnose steht, welche eine übersichtliche und individuelle Kurzbeschreibung einer Pflegesituation darstellt.

Diplomierte Pflegefachpersonen, hauptverantwortlich für den Pflegeprozess, sind in der Umsetzung der Pflegeplanung auf Unterstützung des gesamten Pflegeteams angewiesen.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Pflege- und Betreuungspersonen, welche sich vertieft mit dem Pflegeprozess auseinandersetzen und Hintergründe und Zusammenhänge zum pflegediagnostischen Prozess kennenlernen möchten, um Verständnis für dessen Anwendung zu entwickeln.                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Kursziele      | Sie frischen Ihre Kenntnisse über den Pflegeprozess auf und erhalten einen vertieften Einblick in die Möglichkeiten der Erfassung und Umsetzung. Sie lernen die Bedeutung der Pflegediagnostik und des pflegediagnostischen Prozesses kennen und entwickeln Verständnis für deren Anwendung. Sie zeigen die Zusammenhänge zwischen allen Anteilen des Pflegeprozesses und des pflegediagnostischen Prozesses auf.                                                                                                      |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auffrischung Theorie und Umsetzung des Pflegeprozesses</li> <li>• Pflegediagnostik, Ziele und Bedeutung für den Pflegeprozess</li> <li>• Pflegediagnostischer Prozess in seinen Einzelteilen</li> <li>• Zusammenhänge zwischen der Pflegediagnostik, der Planung von Pflegezielen und Pflegeinterventionen</li> <li>• Arbeit und Üben mit Beispielen aus dem Pflegealltag</li> </ul> <p>Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.</p> |
| Kursleitung    | Monika Zäch, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Expertin in «Advanced Nursing Process and Critical Thinking»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Dauer und Zeit | 2 Tage, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Daten          | Kurs 1: Montag/Dienstag, 13. und 14. Mai 2024<br>Kurs 2: Montag/Dienstag, 18. und 19. November 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Kurskosten     | CHF 520.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 29. April 2024<br>Kurs 2: Montag, 28. Oktober 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

Kursanmeldung



# 34

## Refresher: Wundmanagement Grundlagen

In den letzten Jahren hat sich die Wundbehandlung stark verändert. Deshalb setzt eine moderne Behandlung ein vertieftes Fachwissen über Wundentstehung, Wundarten, Wundphysiologie und Wundbehandlung voraus. Eine gekonnte Beobachtung und Dokumentation der Wundheilung runden die Merkmale einer professionellen Wundbehandlung ab. Schlecht heilende, akute oder chronische Wunden sind im Pflegealltag häufig anzutreffen und stellen oft eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Pflegefachpersonen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich Wundmanagement auffrischen und vertiefen möchten.

**Kursziele** Sie erhalten einen Einblick in die Bedeutung eines umfassenden Wundmanagements. Sie setzen sich mit Wundentstehungen, Wundphysiologie und möglichen Wundverläufen auseinander. Sie kennen die Notwendigkeit von Wundbeobachtung und nutzen die ärztliche Verordnung für Behandlungsmöglichkeiten.

**Kursinhalte**

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Wundarten und Physiologie der Wundheilung
- Wundbeobachtung und Dokumentation
- Hygiene bei der Wundbehandlung
- Praktische Übungsmöglichkeiten

**Kursleitung** Gabriele Hohenwarter, dipl. Pflegepädagogin (FH), dipl. Pflegefachfrau OP, WM® Wund-Managerin

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Datum** Montag, 4. März 2024

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss** Montag, 12. Februar 2024

Kursanmeldung



# 35

## Refresher: Wundmanagement Aufbaukurs 1. Teil

In diesem Kurs werden für die Entstehung und Behandlung chronischer Wunden relevante Krankheitsbilder behandelt. Es werden Wundbehandlungsmöglichkeiten aufgezeigt bzw. repetiert, wobei speziell auf die Niederdruck-Therapie eingegangen wird. Der Erfahrungsaustausch soll ebenfalls Platz finden.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Pflegefachpersonen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich Wundmanagement auffrischen, vertiefen und erweitern möchten. Der Kurs «Refresher: Wundmanagement Grundlagen» (Seite 52) bietet eine gute Vorbereitung auf diesen Kurs.

**Kursziele** Sie erhalten einen Einblick in die Bedeutung eines umfassenden Wundmanagements. Sie setzen sich mit Wundentstehungen, Wundphysiologie und möglichen Wundverläufen auseinander. Sie kennen die Notwendigkeit von Wundbeobachtung und nutzen die ärztliche Verordnung für Behandlungsmöglichkeiten.

**Kursinhalte**

- Wundanamnese mit Vernetzung zu häufigen Krankheitsbildern, z.B. Dekubitus
- Physiologie der Wundheilung und Prinzipien der Wundbehandlung repetieren
- Wundreinigung und Arten von Wundauflagen für die phasengerechte Wundbehandlung kennenlernen
- Lokale Unterdrucktherapie (V.A.C.)
- Praktische Übungsmöglichkeiten

**Kursleitung** Gabriele Hohenwarter, dipl. Pflegepädagogin (FH), dipl. Pflegefachfrau OP, WM® Wund-Managerin

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Datum** Freitag, 31. Mai 2024

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss** Montag, 13. Mai 2024

Kursanmeldung



# 36

## Refresher: Wundmanagement Aufbaukurs 2. Teil

In diesem Kurs werden für die Entstehung und Behandlung chronischer Wunden relevante Krankheitsbilder behandelt. Es werden Wundbehandlungsmöglichkeiten aufgezeigt bzw. repetiert, wobei speziell auf die Niederdruck-Therapie eingegangen wird. Der Erfahrungsaustausch soll ebenfalls Platz finden.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Pflegefachpersonen, welche ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich Wundmanagement auffrischen, vertiefen und erweitern möchten. Die beiden Kurse «Refresher: Wundmanagement Grundlagen» und «Refresher: Wundmanagement Aufbaukurs 1. Teil» (Seiten 52 und 53) bieten eine gute Vorbereitung auf diesen Kurs.

**Kursziele** Sie erhalten einen Einblick in die Bedeutung eines umfassenden Wundmanagements. Sie setzen sich mit Wundentstehungen, Wundphysiologie und möglichen Wundverläufen auseinander. Sie kennen die Notwendigkeit von Wundbeobachtung und nutzen die ärztliche Verordnung für Behandlungsmöglichkeiten.

**Kursinhalte**

- Wundanamnese mit Vernetzung zu häufigen Krankheitsbildern, z. B. Ulcus cruris venosum
- Physiologie der Wundheilung bei chronischen Wunden repetieren
- Wundbeurteilung und Dokumentation üben
- Arten von Wundauflagen für die phasengerechte Wundbehandlung repetieren
- Kompressionsverband am Unterschenkel korrekt anlegen
- Praktische Übungsmöglichkeiten

**Kursleitung** Gabriele Hohenwarter, dipl. Pflegepädagogin (FH), dipl. Pflegefachfrau OP, WM® Wund-Managerin

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Datum** Montag, 3. Juni 2024

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss** Montag, 13. Mai 2024

Kursanmeldung



## Kurse – Betreuung



# 37

## Update Kinderernährung in der Kita

Die Ernährung ist sprichwörtlich in aller Munde!

Ein vertieftes Wissen zu den häufigsten Intoleranzen, Allergien, aber auch zu veganer Lebensweise ermöglichen den Betreuungspersonen souverän zu agieren und in schwierigen Situationen sicher handeln zu können.

Ausserdem befassen wir uns mit der Umsetzung dieser verschiedenen «Ernährungsbedürfnissen» in der Institution. Wie gelingt es, eine nachhaltige, ressourcenschonende Verpflegung im Kita-Alltag zu leben?

**Zielpublikum** Betreuung von Kindern ab vier Jahren, die in einer Kinderkrippe, einer Spielgruppe, einem Kindergarten, an einem Mittagstisch oder in einer ähnlichen Institution tätig sind.

**Kursziele** Die Teilnehmenden erhalten einen vertieften Einblick zur Geschmacksentwicklung; wie kann mit sehr wählerischen Kindern entspannt am Mittagstisch umgegangen werden? Wie können Teams die stressbeladenen Mahlzeitsituationen gut und entspannt meistern? Wir erarbeiten im Workshop Strategien, die im Kita-Alltag unterstützend wirken. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick, wie ihre persönliche Mahlzeitengestaltung in der Kita umgesetzt werden kann.

**Kursinhalte**

- Die Geschmacksbildung und ihre Stolpersteine
- Strategien und Regeln für eine entspannte Atmosphäre am Mittagstisch
- 1x1 der nachhaltigen Ernährung und ist Bio gleichbedeutend mit nachhaltig?

**Kursleitung** Giulia Casale, Ernährungsberaterin Bsc ZFH, CAS in Clinical Nutrition

**Dauer und Zeit** 1 Abend, 17.30 – 20.45 Uhr

**Daten** Kurs 1: Dienstag, 20. Februar 2024  
Kurs 2: Dienstag, 19. November 2024

**Teilnehmerzahl** max. 16 Personen

**Kurskosten** CHF 40.– für Teilnehmende mit Wohnsitz im Kanton Graubünden  
Dieser Kurs wird durch das Gesundheitsamt Graubünden gefördert.  
CHF 120.– für ausserkantonale Teilnehmende

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 29. Januar 2024  
Kurs 2: Montag, 28. Oktober 2024

Kursanmeldung



# 38

## Mut für das freie Spiel in Spielgruppe und Kita

*Kinder erfolgreich begleiten*

Kinder entdecken die Welt, angespornt von ihrer Neugierde, aufmerksam begleitet von uns (Orientierungsrahmen FBBE, frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung).

Wie können wir die Selbstkompetenz, die Eigeninitiative und die Entscheidungsfreude der Kinder im freien Spiel fördern und begleiten? Welches Impulsmaterial eignet sich für eigenständige und ganzheitliche Lernprozesse? Dieser Kurs bietet Gelegenheit, diesen Fragen nachzugehen und soll Mut machen, freies Spielen als zentrales Bildungsmittel im Spielgruppen- und Kita-Alltag zu sehen.

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Betreuung von Kindern bis vier Jahren, die in einer Kinderkrippe, Spielgruppe oder einer ähnlichen Institution tätig sind.

**Kursziele** Sie reflektieren den Berufsalltag im Hinblick auf das freie Spiel und erarbeiten eigene Handhabungen gemäss dem Orientierungsrahmen FBBE. Sie erhalten viele praktische Ideen, wie freies Spiel begleitet und Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden können.

**Kursinhalte**

- Reflexion zur eigenen Umsetzung von freiem Spiel
- Erarbeiten von fördernden Impulsen und Angeboten im Berufsalltag
- Erweitern des eigenen Repertoires durch praktisches Tun und fachlichen Austausch

**Kursleitung** Bernadette Ledergerber, Spielstar.ch, Werkstatt für Spiel und Entwicklung, Sozialarbeiterin HFS, Kindergartenlehrperson

**Dauer und Zeit** 1 Abend, 17.30 – 20.45 Uhr

**Daten** Kurs 1: Dienstag, 26. März 2024  
Kurs 2: Donnerstag, 7. November 2024

**Kurskosten** CHF 40.– für Teilnehmende mit Wohnsitz im Kanton Graubünden  
Dieser Kurs wird durch das Gesundheitsamt Graubünden gefördert.

CHF 120.– für ausserkantonale Teilnehmende

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 4. März 2024  
Kurs 2: Montag, 21. Oktober 2024

Kursanmeldung



# 39

## Spielend warten

In der Arbeit mit Kinder-Gruppen ist es oft nicht zu vermeiden, dass trotz guter Vorbereitung der Betreuungszeit manchmal für einen Teil der Kinder oder für die ganze Gruppe kürzere oder längere Wartezeiten entstehen. Wie können Sie solche spontan entstandenen Momente gestalten und sie positiv überbrücken? Verschiedene Spiele sind wertvolle Hilfsmittel und machen den Kindern Spass.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Betreuende von Kindern ab fünf Jahren, die in einer Kinderkrippe, einer Spielgruppe, einem Kindergarten, an einem Mittagstisch oder in einer ähnlichen Institution tätig sind.                                                                                                                                                                                                            |
| Kursziele      | Sie bekommen Ideen und lernen Spiele kennen, mit welchen Wartezeiten mit Kindern vom Kindergartenalter bis zirka zweiten Klasse mit wenig oder keinem Materialaufwand abwechslungsreich und spielend gestaltet und überbrückt werden können.<br>Dies ist ein praxisbezogener Kurs zur direkten Umsetzung im Betreuungsalltag.                                                                                      |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von verschiedenen Spielen und Ideen für spontan entstehende Wartezeiten</li> <li>• Kennenlernen von wertvollen Hilfsmitteln, mit welchen die Kinder lernen, in solchen Momenten spielerisch, abwechslungsreich und freudvoll zu warten</li> <li>• Diese Spiele und Ideen können nach dem Kurs direkt in der Arbeit angewendet und gespielt werden</li> </ul> |
| Kursleitung    | Alexandra Raguth Tschanner-Küchler, Kindergärtnerin und Spielpädagogin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Dauer und Zeit | 1 Abend, 17.30 – 20.45 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Daten          | Kurs 1: Donnerstag, 30. Mai 2024<br>Kurs 2: Donnerstag, 26. September 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Teilnehmerzahl | max. 14 Personen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Kurskosten     | CHF 40.– für Teilnehmende mit Wohnsitz im Kanton Graubünden<br>Dieser Kurs wird durch das Gesundheitsamt Graubünden gefördert.<br><br>CHF 120.– für ausserkantonale Teilnehmende                                                                                                                                                                                                                                   |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 13. Mai 2024<br>Kurs 2: Montag, 9. September 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

Kursanmeldung



# 40

## Smarter durch Smartphone?

Digitale Medien und frühkindliche Bildung

Mit der voranschreitenden Digitalisierung und dem Einzug von elektronischen Medien in immer mehr Lebensbereichen stellt sich die Frage, welchen Einfluss dies auf Kleinkinder nimmt. Sollen sie im Sinne von Medienkompetenz schon damit vertraut gemacht werden oder schadet es viel mehr ihrer Entwicklung? Dieser Kurs gibt Einblick in den aktuellen Forschungsstand zu diesen Fragen.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Kindertagesstätten, Betreuungspersonen in Tagesfamilien, Spielgruppenleiter/innen sowie weitere interessierte Personen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Kursziele      | Sie erhalten einen vertieften Einblick in den aktuellen Forschungsstand zum Thema Mediennutzung im Kleinkindalter und ihre Auswirkungen auf die frühkindliche Entwicklung. Sie kennen geeignete Medien und ihre Nutzungsform für den Alltag mit Kindern und können deren Einsatz begründen.                                                                                                                                                                                                |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind Medien und wie oft werden sie von Kleinkindern genutzt?</li> <li>• Wie entwickelt sich das Gehirn beim Lernen und welche Rolle spielen dabei (elektronische) Medien?</li> <li>• Erkenntnisse aus der Forschung zu Auswirkungen von frühkindlicher Mediennutzung</li> <li>• Einsatz von (elektronischen) Medien im Alltag mit Kindern</li> </ul> <p>Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.</p> |
| Kursleitung    | Esther Hartmann, Master of Arts Frühe Kindheit, Kindergärtnerin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Daten          | Kurs 1: Samstag, 17. Februar 2024<br>Kurs 2: Freitag, 13. September 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Kurskosten     | CHF 260.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 29. Januar 2024<br>Kurs 2: Montag, 26. August 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

Kursanmeldung



# 41

## Sozio-emotionale und kognitive Entwicklung in der frühen Kindheit

*Erfahrungen der ersten Lebensjahre prägen einen Menschen lebenslang*

Wie nehmen Kinder ihre Umwelt wahr und von welchen Gefühls- und Denkprozessen wird die Wahrnehmung begleitet? Weshalb reagieren Kinder in einer bestimmten Situation mit genau diesem Verhalten? Die Entwicklungspsychologie liefert Antworten auf solche und andere Fragen und hilft, als Betreuungsperson entwicklungsfördernd auf das kindliche Verhalten zu reagieren.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Kindertagesstätten, Betreuungspersonen in Tagesfamilien, Spielgruppenleiter/innen sowie weitere interessierte Personen.                                                                                                                                                                                           |
| Kursziele      | Sie erhalten einen vertieften Einblick in das aktuelle Wissen aus der Forschung zur sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in der frühen Kindheit. Sie lernen, die Signale der Befindlichkeit zu «lesen» und können so adäquat auf kindliches Verhalten reagieren.                                                                                 |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale, emotionale und kognitive Entwicklung in der frühen Kindheit</li> <li>• Die Entwicklung von Theory of Mind (Perspektivenübernahme)</li> <li>• Funktionen des kindlichen Verhaltens erkennen und «lesen»</li> </ul> <p>Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.</p> |
| Kursleitung    | Esther Hartmann, Master of Arts Frühe Kindheit, Kindergärtnerin                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Daten          | Kurs 1: Samstag, 9. März 2024<br>Kurs 2: Freitag, 25. Oktober 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Kurskosten     | CHF 260.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 19. Februar 2024<br>Kurs 2: Montag, 30. September 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

Kursanmeldung



# 42

## Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern

Je nach Art der Untersuchung werden heute rund 20% der drei- bis sechsjährigen Kinder als verhaltensauffällig, d.h. als psychisch oder sozial beeinträchtigt eingestuft. Dabei können sich die Symptome auf der körperlichen (z.B. Essstörungen), auf der psychischen (z.B. überhöhte Ängstlichkeit) oder auf der sozialen (z.B. Aggressivität) Ebene zeigen. Auch bei knapp 20% der Grundschul Kinder werden Verhaltensauffälligkeiten beobachtet, die einen geregelten Unterricht enorm erschweren. Frühe Verhaltensauffälligkeiten üben einen besonders negativen und nachhaltigen Effekt auf die weitere Entwicklung des Kindes aus, weshalb ihnen möglichst früh und gezielt begegnet werden sollte.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielpublikum   | Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Kindertagesstätten und schulergänzenden Betreuungsangeboten, Betreuungspersonen in Tagesfamilien, Spielgruppenleiter/innen sowie weitere interessierte Personen.                                                                                                                                             |
| Kursziele      | Sie werden sich den Ursachen für Verhaltensauffälligkeiten sowie ihren Interventionsmöglichkeiten bewusst. Anhand von Fallbeispielen lernen Sie, wie konstruktive Gespräche mit Eltern von verhaltensauffälligen Kindern geführt werden können.                                                                                                         |
| Kursinhalte    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten</li> <li>• Früherkennung und Interventionsmöglichkeiten</li> <li>• Konstruktive Erziehungspartnerschaft mit Eltern von verhaltensauffälligen Kindern</li> </ul> <p>Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.</p> |
| Kursleitung    | Esther Hartmann, Master of Arts Frühe Kindheit, Kindergärtnerin                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Dauer und Zeit | 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Daten          | Kurs 1: Freitag, 17. Mai 2024<br>Kurs 2: Freitag, 8. November 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Kurskosten     | CHF 260.–                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Anmeldeschluss | Kurs 1: Montag, 29. April 2024<br>Kurs 2: Montag, 21. Oktober 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

Kursanmeldung



# 43

## Zank, Zoff und Zwistigkeiten

Der Weg zu einem souveränen Umgang mit zwischenmenschlichen Beziehungen, eigenen Bedürfnissen und sozialen Gepflogenheiten ist lang, steinig und kurvenreich. Er erfordert eine Menge Übung, Wiederholungen, Verirrungen und manchmal sogar Scheitern. In Untersuchungen konnte beobachtet werden, dass Kinder alle 10 bis 20 Minuten in einen Streit geraten. Für Erwachsene kann das sehr nervenaufreibend und anstrengend sein, nicht zuletzt darum, weil sie sich immer wieder fragen: Streiten lassen oder eingreifen?

**Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Kindertagesstätten, Betreuungspersonen in Tagesfamilien, Spielgruppenleiter/innen sowie weitere interessierte Personen.

**Kursziele** Sie setzen sich mit Ursache, Ziel und Zweck von Streitereien auseinander und erarbeiten so eine Grundlage für Prävention und Intervention. Sie definieren eine für Sie konstruktive Streitkultur und planen die Umsetzung in den Alltag.

**Kursinhalte**

- Konflikte als Teil des Zusammenlebens
- Haltung, Rolle und Aufgaben der Erwachsenen
- Prävention und Intervention
- Eine konstruktive Streitkultur definieren, entwickeln und kultivieren

Dieser Kurs kann auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.

**Kursleitung** Esther Hartmann, Master of Arts Frühe Kindheit, Kindergärtnerin

**Dauer und Zeit** 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

**Daten** Kurs 1: Freitag, 14. Juni 2024  
Kurs 2: Samstag, 14. Dezember 2024

**Kurskosten** CHF 260.–

**Anmeldeschluss** Kurs 1: Montag, 27. Mai 2024  
Kurs 2: Montag, 25. November 2024

Kursanmeldung



## Refresher: Lernen und Lernprozessgestaltung

Lernen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und begleitet uns in verschiedenen Formen – von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Es geht dabei nicht nur ums Sammeln von Wissen, sondern vielmehr um die Fähigkeit, dieses Wissen anwenden zu können. Erfolgreiches Lernen erfordert eine sorgfältige Lernprozessgestaltung und die Fähigkeit zur Selbstwirksamkeit. Eine gute Prüfungsvorbereitung ist ebenfalls von grosser Bedeutung, um Gelerntes erfolgreich anwenden zu können.

In diesem Refresher-Modul lernen Sie Ihren Lernprozess individuell zu gestalten, in dem Sie verschiedene Lernformen, den Austausch mit anderen, Ihre Praxiserfahrungen sowie Lernplattformen und Social Media in Ihren Lernprozess integrieren. Durch die Einbeziehung dieser Technologien kann eine höhere Flexibilität und ein ortsunabhängiges Lernen erreicht werden.

Die Refresherinhalte basieren auf den Grundlagen der Bildungsverordnung (BiVo) FaBe 2021, Handlungskompetenz A2/C2 aus der Bildungsverordnung Fachfrau/-mann Betreuung.

**Zielpublikum** Dieses Modul richtet sich an Personen, die einzelne Lerninhalte vertiefen möchten, sei es alleine, online oder in Lernbegleitung in kleinen Lerngruppen. Es sind Personen angesprochen, die bestimmte Inhalte repetieren oder sich gezielt auf Prüfungen oder andere Herausforderungen vorbereiten möchten, egal ob Lernende/r oder bereits in einer Einrichtung im sozialen oder sozialmedizinischen Bereich berufstätig.

**Methoden** Durch die Kombination verschiedener Lernmethoden wie Selbstlernen mit gezielten Vorbereitungsaufträgen, Fernunterricht online und Präsenzunterricht vor Ort erfahren die Modulteilnehmenden ein individuelles Lernerlebnis. Für den Fernunterricht online verwenden wir eine gängige Meeting-Plattform. Vorbereitungsaufträge und Unterrichtsmedien sind auf der Lernplattform «moodle» für die Teilnehmenden zugänglich. Im Präsenzunterricht wird der Fokus auf Austausch, Reflexion und Präsentation der Vorbereitungsaufträge gelegt.

Das Modul wird mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen.

### Kursinhalte

#### Teil 1:

- Lernen und Lernprozessgestaltung
- Lernen mit unterschiedlichen Medien
- Reflexionsmethoden anwenden

#### Teil 2:

- Prüfungsvorbereitung, Prüfungsstrategien

### Kursleitung

Christian Stalder, Sozialpädagoge HF, Berufsschullehrer, DAS Schulleitung, CAS in Systemische Schulsozialarbeit

### Daten und Zeiten Präsenzunterricht im BGS

#### Teil 1:

Mittwoch, 24. Januar 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

### Fernunterricht online Selbstlernzeiten

Mittwoch, 14. Februar 2024, 9.00 – 12.30 Uhr  
individuell

#### Teil 2:

Mittwoch, 12. März 2025, 9.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 30. April 2025, 9.00 – 16.00 Uhr

### Präsenzunterricht im BGS

### Kurskosten

Teil 1: CHF 475.–

Teil 2: CHF 475.–

inklusive Zugang zur Lernplattform «moodle» und individuelle Modulbegleitung, Nutzung der BGS Bibliothek

### Anmeldeschluss

Teil 1: Montag, 11. Dezember 2023

Teil 2: Montag, 10. Februar 2025

Kursanmeldung



## Refresher: Kommunikation

Kommunikation ist eine wesentliche Grundlage für die Arbeit in sozialen Berufen und Bestandteil unseres Alltags. Wie aber lässt sich Kommunikation erfolgreich gestalten? Wie können Sie auf Gesprächssituationen Einfluss nehmen, wie arrangieren Sie unterschiedliche Formen von Gesprächen? Wie gehe ich mit Konflikten in der Betreuungsarbeit um?

In diesem Refresher-Modul setzen Sie sich mit Grundlagen der Kommunikation auseinander und wenden Modelle auf konkrete Situationen an. Sie nutzen die Ressourcen in der Lerngruppe und gestalten Gesprächssituationen in der Praxis. Ihre eigene Beschäftigung mit Konflikten und möglichen Strategien diese zu bearbeiten, rundet den Refresher ab.

Die Refresherinhalte basieren auf den Grundlagen der Bildungsverordnung (BiVo) FaBe 2021, Handlungskompetenz A4/A5 aus der Bildungsverordnung Fachfrau/-mann Betreuung.

**Zielpublikum** Dieses Modul richtet sich an Personen, die einzelne Lerninhalte vertiefen möchten, sei es alleine, online oder in Lernbegleitung in kleinen Lerngruppen. Es sind Personen angesprochen, die bestimmte Inhalte repetieren oder sich gezielt auf Prüfungen oder andere Herausforderungen vorbereiten möchten, egal ob Lernende/r oder bereits in einer Einrichtung im sozialen oder sozialmedizinischen Bereich berufstätig.

**Methoden** Durch die Kombination verschiedener Lernmethoden wie Selbstlernen mit gezielten Vorbereitungsaufträgen und Übungen, Fernunterricht online und Präsenzunterricht vor Ort erfahren die Modulteilnehmenden ein individuelles Lernerlebnis. Für Fernunterricht online verwenden wir Zoom. Vorbereitungsaufträge und Unterrichtsmedien sind auf der Lernplattform «moodle» für die Teilnehmenden zugänglich. Im Präsenzunterricht wird der Fokus auf Austausch, Reflexion und Präsentation der Vorbereitungsaufträge gelegt.

Das Modul wird mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen.

**Kursinhalte:**  
Repetition und  
Vertiefung

- Verschiedene Kommunikations- und Konfliktbearbeitungstechniken mit Berücksichtigung kultureller Dimensionen und Eigenschaften
- Situationsadäquate Deeskalationsstrategien und persönliches Stressmanagement
- Gespräche führen, Sitzungen organisieren und leiten

Nathalie Brady, CAS Mediation, CAS in Systemische Schulsozialarbeit, Paartherapeutin, Coaching, Supervision, dipl. Pflegefachfrau HF

**Daten und Zeiten**  
Präsenzunterricht  
im BGS

Freitag, 8. März 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

Fernunterricht online  
Präsenzunterricht  
im BGS

Freitag 22. März 24, 9.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 5. April 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

**Selbstlernzeiten**

individuell

**Kurskosten**

CHF 950.–

inklusive Zugang zur Lernplattform «moodle» und individuelle Modulbegleitung

**Anmeldeschluss**

Montag, 5. Februar 2024

Kursanmeldung



## Refresher: Beziehungsgestaltung

Beziehungsaufbau, Nähe und Distanz, professionelle Beziehungen und gruppendynamische Prozesse in unterschiedlichen sozialen Kontexten sind für Betreuende im beruflichen Alltag äusserst relevant.

In diesem Refresher-Modul setzen Sie sich mit der Bedeutung der Beziehungsgestaltung für sich und Ihre Klientinnen und Klienten auseinander und zeigen Möglichkeiten und Grenzen professioneller Beziehung auf. Sie erläutern Rollen und schaffen konkrete Bezüge zu Ihrem Arbeitsalltag. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Moduls sind die Eingewöhnungsprozesse bei Eintritt in eine Institution, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Die Refresherinhalte basieren auf den Grundlagen der Bildungsverordnung (BiVo) FaBe 2021, Handlungskompetenz A2/B3/A3/C3/E1/E4 aus der Bildungsverordnung Fachfrau/-mann Betreuung.

**Zielpublikum** Dieses Modul richtet sich an Personen, die einzelne Lerninhalte vertiefen möchten, sei es alleine, online oder in Lernbegleitung in kleinen Lerngruppen. Es sind Personen angesprochen, die bestimmte Inhalte repetieren oder sich gezielt auf Prüfungen oder andere Herausforderungen vorbereiten möchten, egal ob Lernende/r oder bereits in einer Einrichtung im sozialen oder sozialmedizinischen Bereich berufstätig.

**Methoden** Durch die Kombination verschiedener Lernmethoden wie Selbstlernen mit gezielten Vorbereitungsaufträgen, Fernunterricht online und Präsenzunterricht vor Ort erfahren die Modulteilnehmenden ein individuelles Lernerlebnis. Für Fernunterricht online verwenden wir eine gängige Meeting-Plattform. Vorbereitungsaufträge und Unterrichtsmedien sind auf der Lernplattform «moodle» für die Teilnehmenden zugänglich. Im Präsenzunterricht wird der Fokus auf Austausch, Reflexion und Präsentation der Vorbereitungsaufträge gelegt.

Das Modul wird mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen.

**Kursinhalte:**  
Repetition und Vertiefung

- Nähe Distanz: Professionelle Beziehung inklusive Privatsphäre, Ruhezeiten und Ruheräume
- Beziehungsgestaltung: Beziehungsaufbau, gruppendynamischer Prozess, Gruppenrollen
- Eingewöhnungsprozess in Institutionen: Eingewöhnungsmodelle, Bindungstypen, Gruppenbildung, Peergroup

**Kursleitung** Esther Hartmann, Master of Arts Frühe Kindheit, Kindergärtnerin

**Daten und Zeiten**  
Präsenzunterricht im BGS Freitag, 3. Mai 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

Fernunterricht online Freitag, 24. Mai 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

Präsenzunterricht im BGS Freitag, 23. August 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

**Selbstlernzeiten** individuell

**Kurskosten** CHF 950.–

inklusive Zugang zur Lernplattform «moodle» und individuelle Modulbegleitung

**Anmeldeschluss** Montag, 8. April 2024

Kursanmeldung



## Refresher: Gesundes Arbeitsfeld gestalten

Die Gestaltung eines gesunden Arbeitsumfelds umfasst neben Hygiene und gesunder Ernährung auch hauswirtschaftliche Aspekte wie gesunde Raumgestaltung und Raumklima. Diese Elemente spielen eine entscheidende Rolle für unser Wohlbefinden und das Wohlbefinden unserer Kundinnen und Kunden.

In diesem Refresher-Modul setzen Sie sich mit der Bedeutung und Gestaltung eines gesunden Arbeitsumfelds auseinander und zeigen anhand konkreter Beispiele Bezüge zu Ihrem praktischen Alltag auf. Sie vertiefen unter anderem das Thema gesunde Ernährung, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Auch das Wohlfühlen in Räumen sowie deren Gestaltungsmöglichkeiten runden dieses Modul ab.

Die Refresherinhalte basieren auf den Grundlagen der Bildungsverordnung (BiVo) FaBe 2021, Handlungskompetenz B4/B5/B6/B8/F6 der Bildungsverordnung Fachfrau/-mann Betreuung.

**Zielpublikum** Dieses Modul richtet sich an Personen, die einzelne Lerninhalte vertiefen möchten, sei es alleine, online oder in Lernbegleitung in kleinen Lerngruppen. Es sind Personen angesprochen, die bestimmte Inhalte repetieren oder sich gezielt auf Prüfungen oder andere Herausforderungen vorbereiten möchten, egal ob Lernende/r oder bereits in einer Einrichtung im sozialen oder sozialmedizinischen Bereich sind.

**Methoden** Durch die Kombination verschiedener Lernmethoden wie Selbstlernen mit gezielten Vorbereitungsaufträgen, Fernunterricht online und Präsenzunterricht vor Ort erfahren die Modulteilnehmenden ein individuelles Lernerlebnis. Für Fernunterricht online verwenden wir eine gängige Meeting-Plattform. Vorbereitungsaufträge und Unterrichtsmedien sind auf der Lernplattform «moodle» für die Teilnehmenden zugänglich. Im Präsenzunterricht wird der Fokus auf Austausch, Reflexion und Präsentation der Vorbereitungsaufträge gelegt.

Das Modul wird mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen.

**Kursinhalte:**

- Gesundes Arbeitsfeld, Grundlagen der Hygiene
- Intimsphäre und Intimpflege inkl. Inkontinenzhilfsmittel
- Gesunde Ernährung, Ernährungspyramide, Ernährungsformen sowie Ernährungsge-wohnheiten
- Ökologische und ökonomische Haushaltsführung, Unfallprävention im Haushalt
- Raumgestaltung: Ästhetik, Ergonomie, Raumgestaltung für Menschen mit Beeinträch-tigung

**Kursleitung** Gabriele Hohenwarter, dipl. Pflegepädagogin (FH), dipl. Pflegefachfrau OP, WM® Wund-Managerin  
und weitere Fachlehrpersonen BGS

**Daten und Zeiten**  
**Präsenzunterricht** Freitag, 21. Juni 2024, 9.00 – 16.00 Uhr  
**im BGS**

**Fernunterricht online** Freitag, 30. August 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

**Präsenzunterricht** Freitag, 13. September 2024, 9.00 – 16.00 Uhr  
**im BGS**

**Selbstlernzeiten** individuell

**Kurskosten** CHF 950.–  
inklusive Zugang zur Lernplattform «moodle» und individuelle Modulbegleitung

**Anmeldeschluss** Montag, 20. Mai 2024

Kursanmeldung



## Refresher: Umgang mit Gefahren und Einschränkungen

Im beruflichen Alltag einer Kindertagesstätte oder einer sozialen oder sozialmedizinischen Organisation ist es wichtig, gut auf Unvorhergesehenes wie Notfälle und Gefahren vorbereitet zu sein, um angemessen reagieren zu können.

In diesem Refresher-Modul setzen Sie sich mit grundlegenden Kenntnissen über Kinderkrankheiten, Erste-Hilfe-Massnahmen und Einschränkungen in der Ernährung auseinander. Zudem werden Sie Möglichkeiten im Umgang mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen, insbesondere in Ausnahmesituationen kennenlernen und vertiefen.

Die Refresherinhalte basieren auf den Grundlagen der Bildungsverordnung (BiVo) FaBe 2021, Handlungskompetenz B6/B9/E4 der Bildungsverordnung Fachfrau/-mann Betreuung.

**Zielpublikum** Dieses Modul richtet sich an Personen, die einzelne Lerninhalte vertiefen möchten, sei es alleine, online oder in Lernbegleitung in kleinen Lerngruppen. Es sind Personen angesprochen, die bestimmte Inhalte repetieren oder sich gezielt auf Prüfungen oder andere Herausforderungen vorbereiten möchten, egal ob Lernende/r oder bereits in einer Einrichtung in einem sozialen oder sozialmedizinischen Bereich berufstätig.

**Methoden** Durch die Kombination verschiedener Lernmethoden wie Selbstlernen mit gezielten Vorbereitungsaufträgen, Fernunterricht online und Präsenzunterricht vor Ort erfahren die Modulteilnehmenden ein individuelles Lernerlebnis. Für Fernunterricht online verwenden wir eine gängige Meeting-Plattform. Vorbereitungsaufträge und Unterrichtsmedien sind auf der Lernplattform «moodle» für die Teilnehmenden zugänglich. Im Präsenzunterricht wird der Fokus auf Austausch, Reflexion und Präsentation der Vorbereitungsaufträge gelegt.

Das Modul wird mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen.

**Kursinhalte:**

- Unfall- und Notsituationen erkennen und adäquate Handlungen üben
- Kinderkrankheiten, Symptome und einfache Massnahmen kennen
- Essstörungen erkennen und mögliche Handlungsmassnahmen aufzeigen
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Beeinträchtigungen zuordnen und Möglichkeiten und Grenzen der Inklusion aufzeigen

**Kursleitung** Christian Stalder, Sozialpädagoge HF, Berufsschullehrer, DAS Schulleitung, CAS in Systemische Schulsozialarbeit

Dr. med. univ. Kurt Vonblon, Bakk, Pflegepädagoge

**Daten und Zeiten**

**Präsenzunterricht im BGS** Freitag, 27. September 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

**Fernunterricht online** Freitag, 25. Oktober 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

**Präsenzunterricht im BGS** Freitag, 8. November 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

**Selbstlernzeiten** individuell

**Kurskosten** CHF 950.–  
inklusive Zugang zur Lernplattform «moodle» und individuelle Modulbegleitung

**Anmeldeschluss** Montag, 26. August 2024

Kursanmeldung



## Refresher: Entwicklung, Entwicklungspsychologie

Die Entwicklung und Entwicklungspsychologie sind eng mit dem Konzept der Partizipation verbunden, insbesondere wenn es um die Entwicklung in der frühen Kindheit und Jugend geht. Im Weiteren spielt die kulturelle Dimension im Zusammenhang mit Partizipation, Familiensystemen und Erziehungsstilen eine wesentliche Rolle.

In diesem Refresher-Modul werden Sie sich mit der Entwicklung des Menschen in der frühen Kindheit und der Bedeutung und Wirkung von Erziehung unter Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller Werte und Normen auseinandersetzen.

Die Refresherinhalte basieren auf den Grundlagen der Bildungsverordnung (BiVo) FaBe 2021, Handlungskompetenz A2/C1/C3/E4/F1/F2/F3 der Bildungsverordnung Fachfrau/-mann Betreuung.

**Zielpublikum** Dieses Modul richtet sich an Personen, die einzelne Lerninhalte vertiefen möchten, sei es alleine, online oder in Lernbegleitung in kleinen Lerngruppen. Es sind Personen angesprochen, die bestimmte Inhalte repetieren oder sich gezielt auf Prüfungen oder andere Herausforderungen vorbereiten möchten, egal ob Lernende/r oder bereits in einer Einrichtung im sozialen oder sozialmedizinischen Bereich berufstätig.

**Methoden** Durch die Kombination verschiedener Lernmethoden wie Selbstlernen mit gezielten Vorbereitungsaufträgen, Fernunterricht online und Präsenzunterricht vor Ort erfahren die Modulteilnehmenden ein individuelles Lernerlebnis. Für Fernunterricht online verwenden wir eine gängige Meeting-Plattform. Vorbereitungsaufträge und Unterrichtsmedien sind auf der Lernplattform «moodle» für die Teilnehmenden zugänglich. Im Präsenzunterricht wird der Fokus auf Austausch, Reflexion und Präsentation der Vorbereitungsaufträge gelegt.

Das Modul wird mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen.

**Kursinhalte:**  
Repetition und  
Vertiefung

- Bildungs- und Entwicklungsphasen, Grundlagen der Identität
- Sexualentwicklung im Kleinkindesalter
- Pädagogische Grundlagen, verschiedene Erziehungsstile und Möglichkeiten der Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung kultureller Dimensionen und Eigenschaften
- Partizipation, verschiedene Familiensysteme

**Kursleitung** Esther Hartmann, Master of Arts Frühe Kindheit, Kindergärtnerin

**Daten und Zeiten**  
Präsenzunterricht  
im BGS

Freitag, 22. November 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

Fernunterricht online

Freitag, 6. Dezember 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

Präsenzunterricht  
im BGS

Freitag, 13. Dezember 2024, 9.00 – 16.00 Uhr

Selbstlernzeiten

individuell

**Kurskosten**

CHF 950.–

inklusive Zugang zur Lernplattform «moodle» und individuelle Modulbegleitung

**Anmeldeschluss**

Montag, 21. Oktober 2024

Kursanmeldung



## Refresher: Zusammenarbeit gestalten

Eine interprofessionelle und interkulturelle Zusammenarbeit ermöglicht eine breite Nutzung von Kompetenzen zwischen den Fachdisziplinen, um die Herausforderungen des beruflichen Alltags in einer Kindertagesstätte oder einer sozialen oder sozialmedizinischen Organisation konstruktiv zu bewältigen. Dies wirkt sich positiv auf das Arbeitsklima der einzelnen Mitarbeitenden aus. Eine optimale Arbeitsplanung unter Berücksichtigung der internen Qualitätsanforderungen trägt zu einer guten Zusammenarbeit bei.

In diesem Refresher-Modul setzen Sie sich mit Fragen der konstruktiven Zusammenarbeit und des interkulturellen Zusammenlebens auseinander. Sie vertiefen zudem den Umgang mit Planungs- und Qualitätsinstrumenten sowie Strategien zur Work-Life-Balance.

Die Refresherinhalte basieren auf den Grundlagen der Bildungsverordnung (BiVo) FaBe 2021, Handlungskompetenz A1/B1/B2/C1/D1/D2/D3/D4 der Bildungsverordnung Fachfrau/-mann Betreuung.

**Zielpublikum** Dieses Modul richtet sich an Personen, die einzelne Lerninhalte vertiefen möchten, sei es alleine, online oder in Lernbegleitung in kleinen Lerngruppen. Es sind Personen angesprochen, die bestimmte Inhalte repetieren oder sich gezielt auf Prüfungen oder andere Herausforderungen vorbereiten möchten, egal ob Lernende/r oder bereits in einer Einrichtung im sozialen oder sozialmedizinischen Bereich berufstätig.

**Methoden** Durch die Kombination verschiedener Lernmethoden wie Selbstlernen mit gezielten Vorbereitungsaufträgen, Fernunterricht online und Präsenzunterricht vor Ort erfahren die Modulteilnehmenden ein individuelles Lernerlebnis. Für Fernunterricht online verwenden wir eine gängige Meeting-Plattform. Vorbereitungsaufträge und Unterrichtsmedien sind auf der Lernplattform «moodle» für die Teilnehmenden zugänglich. Im Präsenzunterricht wird der Fokus auf Austausch, Reflexion und Präsentation der Vorbereitungsaufträge gelegt.

Das Modul wird mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen.

**Kursinhalte:**  
Repetition und  
Vertiefung

- Zusammenarbeitsformen, Interkulturelles Zusammenleben, Vielfalt in der Zusammenarbeit
- Work-Life-Balance, Burnout- und Stressbewältigungsstrategien
- Qualitätsmanagement, Instrumente und deren Einsatzmöglichkeiten, Planung und Zielformulierung

**Kursleitung**

Nathalie Brady, CAS Mediation, CAS in Systemische Schulsozialarbeit, Paartherapeutin, Coaching, Supervision, dipl. Pflegefachfrau HF

Claudia Bley, Leiterin Leistungszentrum Weiterbildung BGS, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Executive Master of Business and Administration

**Daten und Zeiten**  
Präsenzunterricht  
im BGS

Freitag, 24. Januar **2025**, 9.00 – 16.00 Uhr

Fernunterricht online

Freitag, 7. Februar 2025, 9.00 – 16.00 Uhr

Präsenzunterricht  
im BGS

Freitag, 21. Februar 2025, 9.00 – 16.00 Uhr

Selbstlernzeiten

individuell

**Kurskosten**

CHF 950.–

inklusive Zugang zur Lernplattform «moodle» und individuelle Modulbegleitung

**Anmeldeschluss**

Montag, 16. Dezember 2024

Kursanmeldung



## Refresher: Berufsrolle und Arbeitsfeld

Um sich als Berufsperson im Arbeitsfeld zu bewähren, ist eine Auseinandersetzung mit Menschenbildern, Werten und Normen, Moralvorstellungen sowie ethischen Entscheidungen unabdingbar. Dies setzt Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen, des Sozialversicherungssystems und des Angebots von Fachstellen voraus.

In diesem Refresher-Modul setzen Sie sich mit Ihren Aufgaben und Kompetenzen als Berufsperson auseinander und reflektieren aktiv Ihre Werte und Normen. Abgerundet wird das Modul durch die Bedeutung von Bewegung und Spiel aus Sicht von Kindern, Klientinnen und Klienten.

Die Refresherinhalte basieren auf den Grundlagen der Bildungsverordnung (BiVo) FaBe 2021, Handlungskompetenz A1/A3/B7/F3 der Bildungsverordnung Fachfrau/-mann Betreuung.

**Zielpublikum** Dieses Modul richtet sich an Personen, die einzelne Lerninhalte vertiefen möchten, sei es alleine, online oder in Lernbegleitung in kleinen Lerngruppen. Es sind Personen angesprochen, die bestimmte Inhalte repetieren oder sich gezielt auf Prüfungen oder andere Herausforderungen vorbereiten möchten, egal ob Lernende/r oder bereits berufstätig in einer Einrichtung im sozialen oder sozialmedizinischen Bereich berufstätig.

**Methoden** Durch die Kombination verschiedener Lernmethoden wie Selbstlernen mit gezielten Vorbereitungsaufträgen, Fernunterricht online und Präsenzunterricht vor Ort erfahren die Modulteilnehmenden ein individuelles Lernerlebnis. Für Fernunterricht online verwenden wir eine gängige Meeting-Plattform. Vorbereitungsaufträge und Unterrichtsmedien sind auf der Lernplattform «moodle» für die Teilnehmenden zugänglich. Im Präsenzunterricht wird der Fokus auf Austausch, Reflexion und Präsentation der Vorbereitungsaufträge gelegt.

Das Modul wird mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen.

**Kursinhalte:**  
Repetition und Vertiefung

- Berufsrolle und Berufsethik «Fachperson Betreuung», deren Aufgaben und Kompetenzen
- Umgang mit gesetzlichen Grundlagen, Kinder- und Erwachsenenschutzgesetz
- Macht und Ohnmacht, Prävention und Verhaltensmöglichkeiten bei Übergriffen, Gefährdungsmeldung
- Bewegen und Spielen, Spielformen, Spielarten, verschiedene Aktivitätsmöglichkeiten für Kinder und deren Bedeutung

**Kursleitung** Christian Stalder, Sozialpädagoge HF, Berufsschullehrer, DAS Schulleitung, CAS in Systemische Schulsozialarbeit

**Daten und Zeiten**  
Präsenzunterricht im BGS Freitag, 4. April **2025**, 9.00 – 16.00 Uhr  
Fernunterricht online Freitag 11. April 2025, 9.00 – 16.00 Uhr  
Präsenzunterricht im BGS Donnerstag, 1. Mai 2025, 9.00 – 16.00 Uhr  
**Selbstlernzeiten** individuell  
**Kurskosten** CHF 950.–  
inklusive Zugang zur Lernplattform «moodle» und individuelle Modulbegleitung  
**Anmeldeschluss** Montag, 3. März 2025

Kursanmeldung





---

## Kontakt und Auskunft

BGS – Bildungszentrum Gesundheit und Soziales  
Gürtelstrasse 42/44, 7000 Chur

Sekretariat Leistungszentrum Weiterbildung  
Ruth Tschärner  
081 286 85 10  
[ruth.tschärner@bgs-chur.ch](mailto:ruth.tschärner@bgs-chur.ch)  
[www.bgs-chur.ch](http://www.bgs-chur.ch)

### Kursanmeldung



bildungszentrum gesundheit und soziales (bgs) • center da furmaziun per la sanadad ed ils  
fatgs socials (cfss) • centro di formazione in campo sanitario e sociale (cfss)

**b•gs**